



2021

Geschäftsbericht

BVK

GESCHÄFTSBERICHT 2021

Inhaltsverzeichnis

Kennzahlen	3
Editorial	4
Bilanz	5
Betriebsrechnung	7
Anhang	9
1 Grundlagen und Organisation	9
2 Aktive Mitglieder (Aktivversicherte) und Rentner/-innen	15
3 Art der Umsetzung des Vorsorgezweckes	18
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	22
5 Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad	24
6 Erläuterungen der Vermögensanlagen und des Nettoergebnisses	29
7 Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	44
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	49
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	50
Allgemeine Informationen	51
Bestätigung des Experten für berufliche Vorsorge	51
Bericht der Revisionsstelle Ernst & Young	52
Ergänzende Informationen	54
Liegenschaftsverzeichnis per 31. Dezember 2021	54

KENNZAHLEN

	2021	2020
Anzahl Aktivversicherte	90'990	89'874
Anzahl Rentner/-innen	39'305	38'213
Bilanzsumme (Mrd. CHF)	41,40	38,11
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen (Mrd. CHF)	36,52	35,67
Verfügbares Vorsorgevermögen (Mrd. CHF)	40,76	37,56
Wertschwankungsreserven (Mrd. CHF)	4,24	1,89
Technischer Deckungsgrad	111,6%	105,3%
Ökonomischer Deckungsgrad	97,1%	88,2%
Angeschlossene Arbeitgeber	438	461
Performance	8,0%	5,7%
Versicherungsverwaltungskosten pro Versicherten (CHF)	112	112
Kostenkennzahl TER-OAK	0,14%	0,15%
Transparenzquote nach OAK	100%	100%
Verzinsung Sparguthaben	2,0%	1,5%
Technischer Zins	1,75%	2,0%

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

Ein weiteres positives Jahr für die BVK. Der Deckungsgrad steigt auf 111,6% und nähert sich so dem «magischen» Wert von 115%, ab dem reglementarische Leistungsverbesserungen definiert sind. Die Performance ist mit 8% nochmals um über zwei Prozentpunkte besser als im letzten Jahr. Die Sparguthaben werden ab Mitte Jahr zu 2,2% verzinst. Zudem werden in den kommenden Jahren Aufwertungsgutschriften ausbezahlt. Somit betragen die effektiven Gutschriften 4,2 bis 5,4% (je nach Alter) für alle am 31. Dezember 2021 bei der BVK versicherten Personen. Ebenfalls verbessert hat sich die BVK bei den Vermögensverwaltungskosten, was Einsparungen von gut 4,1 Mio. CHF einbringt. Mit 112 CHF konnten die Versichertenverwaltungskosten weiterhin äusserst tief gehalten werden.

Der Stiftungsrat wurde im vergangenen Jahr neu gewählt und hat seine Arbeit aufgenommen.

Ein Schwerpunktthema bleibt, dass die BVK ihre Verantwortung bezüglich Nachhaltigkeit weiterhin wahrnimmt und nach aussen transparent kommuniziert. Dabei soll, nebst der Anlageseite mit Finanzen und Immobilien, auch die Verpflichtungsseite in den Fokus rücken. Schliesslich ist die BVK ihren Destinatären gegenüber verpflichtet und hat zum Ziel, das ihr anvertraute Geld in deren Sinn verantwortungsbewusst und gewinnbringend einzusetzen.



Bruno Zanella
Präsident des Stiftungsrates



Lilo Lätzsch
Vizepräsidentin des Stiftungsrates



Thomas R. Schönbächler
Vorsitzender der Geschäftsleitung

BILANZ

Aktiven in CHF	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Geld und Geldmarktanlagen		1'438'509'422	1'421'361'332
Obligationen CHF		7'189'136'904	5'516'800'017
Fremdwährungsobligationen		6'107'211'880	5'686'270'234
Obligationen Emerging Markets		1'126'449'641	1'058'555'473
Hypotheken		1'690'663'814	1'550'537'814
Aktien Schweiz		1'871'480'546	3'509'382'641
Aktien Ausland		11'517'427'476	7'465'372'932
Aktien Emerging Markets		2'371'915'037	2'307'289'369
Alternative Anlagen liquid		0	1'159'939'163
Alternative Anlagen illiquid		0	1'147'314'611
Immobilien Schweiz		6'368'694'812	6'376'050'537
Immobilien Ausland		1'342'271'155	660'313'827
Währungsabsicherung		233'465'786	112'913'214
Total Vermögensanlagen	6.4	41'257'226'473	37'972'101'164
Kontokorrente Arbeitgeber	6.10	123'318'168	123'400'270
Mobilien und Sachanlagen	7.1	0	0
Übriges Vermögen	7.2	16'052'661	17'926'882
Total sonstige Aktiven		139'370'829	141'327'152
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7.3	271'183	205'552
TOTAL AKTIVEN		41'396'868'486	38'113'633'868

Passiven in CHF	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.4	255'630'392	226'460'985
Andere Verbindlichkeiten	7.5	23'266'727	24'581'199
Total Verbindlichkeiten		278'897'119	251'042'184
Passive Rechnungsabgrenzungen	7.6	41'507'870	25'372'179
Arbeitgeber-Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	6.10	3'387'182	4'828'822
Nicht technische Rückstellungen	7.7	309'628'736	271'582'245
Vorsorgekapital Aktivversicherte	5.2	18'507'330'591	17'307'851'789
Vorsorgekapital Rentner/-innen	5.4	17'779'568'000	17'177'396'000
Technische Rückstellungen	5.5	234'000'000	1'187'000'000
Total Vorsorgekapital und technische Rückstellungen		36'520'898'591	35'672'247'789
Wertschwankungsreserve		4'242'548'987	1'888'560'649
Freie Mittel / Unterdeckung Stand zu Beginn der Periode		0	0
Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss		0	0
Freie Mittel / Unterdeckung Stand am Ende der Periode		0	0
TOTAL PASSIVEN		41'396'868'486	38'113'633'868

BETRIEBSRECHNUNG

in CHF	Anhang	2021	2020
Beiträge Arbeitnehmende		632'485'834	616'401'822
Beiträge Arbeitgeber		920'395'037	904'604'935
Einmaleinlagen/Einkaufssummen		204'570'454	158'655'805
Einzahlungen in Arbeitgeber-Beitragsreserven		5'950'000	6'095'000
Zuschüsse Sicherheitsfonds		31'178	18'886
Total ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		1'763'432'502	1'685'776'448
Freizügigkeitseinlagen		698'564'124	753'890'134
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung		24'687'865	17'651'477
Total Eintrittsleistungen		723'251'989	771'541'611
TOTAL ZUFLUSS BEITRÄGE/EINTRITTSLEISTUNGEN		2'486'684'491	2'457'318'059
Altersrenten		-957'207'779	-961'654'658
Hinterlassenenrenten		-169'747'739	-148'853'314
Invalidenrenten		-64'418'848	-63'166'408
Übrige reglementarische Leistungen		-8'456'936	-9'506'060
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-236'039'173	-202'831'770
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-4'986'404	-7'051'536
Total reglementarische Leistungen		-1'440'856'879	-1'393'063'746
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-796'248'033	-704'064'404
WEF-Vorbezüge/Scheidung		-57'288'155	-51'343'396
Total Austrittsleistungen		-853'536'188	-755'407'800
TOTAL ABFLUSS LEISTUNGEN/VORBEZÜGE		-2'294'393'067	-2'148'471'546
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktivversicherte		-866'689'167	-525'954'976
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner/-innen		-602'490'483	-71'764'085
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen		953'000'000	240'000'000
Verzinsung des Sparkapitals		-334'618'462	-240'442'694
Auflösung/Bildung Beitragsreserven		1'481'597	-1'683'647
TOTAL AUFLÖSUNG/BILDUNG VORSORGEKAPITALIEN, TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN UND BEITRAGSRESERVEN		-849'316'514	-599'845'402
Beiträge an Sicherheitsfonds		-5'023'239	-5'352'948
TOTAL VERSICHERUNGSaufwand		-5'023'239	-5'352'948
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil		-662'048'329	-296'351'837

in CHF	Anhang	2021	2020
Erfolg aus Geld und Geldmarktanlagen		-8'239'844	-487'728
Erfolg aus Obligationen CHF		-143'486'138	68'156'747
Erfolg aus Fremdwährungsobligationen		43'029'095	-15'551'655
Erfolg aus Obligationen Emerging Markets		-12'402'354	-47'459'631
Erfolg aus Hypotheken		16'164'905	16'988'313
Erfolg aus Aktien Schweiz		384'833'645	137'624'739
Erfolg aus Aktien Ausland		2'426'964'998	684'277'729
Erfolg aus Aktien Emerging Markets		66'286'010	252'677'083
Erfolg aus Alternativen Anlagen liquid		19'298'165	-29'112'595
Erfolg aus Alternativen Anlagen illiquid		6'713'851	44'976'877
Erfolg aus Immobilien Schweiz		363'946'307	385'563'722
Erfolg aus Immobilien Ausland		196'531'336	-45'010'133
Erfolg aus Währungsabsicherung		-273'266'524	624'241'963
TOTAL ERGEBNIS VERMÖGENSANLAGE		3'086'373'453	2'076'885'432
Erfolg aus übrigem Vermögen		178'063	255'796
TOTAL ERGEBNIS SONSTIGE AKTIVEN		178'063	255'796
Vermögensverwaltungsaufwand Kapitalanlagen	7.9	-43'724'238	-39'900'391
Vermögensverwaltungsaufwand Immobilienanlagen	7.9	-14'046'239	-15'481'453
TOTAL VERWALTUNGSaufWAND VERMÖGENSANLAGE		-57'770'477	-55'381'844
Total Nettoergebnis aus Vermögensanlage		3'028'781'039	2'021'759'384
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		1'834'458	1'747'614
Übriger Ertrag		13'787	19'487
Total sonstiger Ertrag	7.8	1'848'244	1'767'101
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-14'065'209	-13'715'862
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-402'673	-442'413
Aufsichtsbehörden		-124'734	-180'904
Total Verwaltungsaufwand	7.9	-14'592'616	-14'339'179
ERTRAGS-/aufWANDÜBERSCHUSS VOR AUFLÖSUNG/BILDUNG WERTSCHWANKUNGSRESERVE		2'353'988'339	1'712'835'468
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve		-2'353'988'339	-1'712'835'468
ERTRAGS-/aufWANDÜBERSCHUSS		0	0

ANHANG

1 GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

1.1 Rechtsform und Zweck

Die BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich ist eine privatrechtliche Stiftung. Sie ist die Vorsorgeeinrichtung insbesondere für das Personal des Kantons Zürich sowie für Gemeinwesen, Institutionen und Unternehmungen, die dem Kanton Zürich nahestehen oder öffentliche Aufgaben des Bundes, eines Kantons oder einer Gemeinde erfüllen. Aufgrund ihres offenen Anschlusskreises wird die BVK aufsichtsbehördlich als Vorsorgeeinrichtung im Wettbewerb qualifiziert. Als solche erfüllt sie die Anforderungen an die Strukturtransparenz und die interne Kontrolle gemäss den Weisungen der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) W – 01/2021, wobei sie über einfache Risiko- und Entscheidungsstrukturen mit nur einem Strukturmodell verfügt.

Die BVK bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen. Sie dient der Absicherung der wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod für ihre Versicherten, deren Angehörige und Hinterlassene.

1.2 Registrierung

Die BVK ist unter der Ordnungsnummer ZH.1448 im Register für berufliche Vorsorge und unter der Firmennummer CHE-198.602.677 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen. Sie ist dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen.

1.3 Rechtsgrundlagen

Bundesrecht

- Bundesgesetz vom 25. Juni 1982 über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG)
- Verordnung vom 18. April 1984 über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2)
- Bundesgesetz vom 17. Dezember 1993 über die Freizügigkeit in der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (FZG)
- Verordnung vom 3. Oktober 1994 über die Freizügigkeit in der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (FZV)
- Verordnung vom 3. Oktober 1994 über die Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge (WEFV)

Eigene Rechtsgrundlagen

- Stiftungsurkunde vom 6. Oktober 2017
- Vorsorgereglement vom 30. Juni 2020
- Reglement über die «Gesamtvorsorge» vom 30. Juni 2020
- Reglement über die «Ergänzungsvorsorge» vom 30. Juni 2020
- Reglement über die «Nebenvorsorge» vom 30. Juni 2020
- Organisationsreglement vom 22. November 2016
- Anlagereglement vom 28. September 2020
- Wahlreglement vom 30. März 2020
- Reglement über die Integrität und Loyalität vom 27. September 2018
- Reglement über die versicherungstechnischen Rückstellungen vom 22. November 2021
- Teilliquidationsreglement vom 30. Juni 2020

1.4 Grundlagen und Organisation

Die Organisation der BVK richtet sich nach den Bestimmungen des BVG, der BVV 2, der Stiftungsurkunde, des Organisationsreglements und des Vorsorgereglements.

Die Organe der BVK sind:

- der Stiftungsrat, mit seinen Ausschüssen,
- die Geschäftsstelle, mit den für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen und Gremien,
- die Revisionsstelle und
- der Experte für berufliche Vorsorge.

Der Stiftungsrat ist das oberste Organ der BVK. Er ist für die Gesamtleitung der BVK verantwortlich, sorgt für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben, bestimmt die strategischen Ziele und Grundsätze der BVK sowie die Mittel zu deren Erfüllung. Er legt die Organisation der BVK fest, sorgt für die finanzielle Stabilität und überwacht die Geschäftsführung.

Der Vorsorgeausschuss befasst sich mit der Passivseite der BVK-Bilanz und den Vorsorgeprodukten.

Der Anlageausschuss ist für die Vermögensbewirtschaftung verantwortlich und befasst sich mit der Aktivseite der BVK-Bilanz. Er bereitet alle anlagerelevanten Beschlüsse des Stiftungsrates vor und leitet und überwacht deren Vollzug.

Der Prüfungs- und Personalausschuss befasst sich mit Fragen von Rechnungsführung und Rechnungslegung sowie mit Revisions- und personellen Fragen. Ihm obliegen die Vorbereitung und die Antragstellung zu allen Geschäften des

Stiftungsrates, die nicht in den Aufgabenbereich des Vorsorgeausschusses oder des Anlageausschusses fallen.

Die Geschäftsstelle vollzieht die Beschlüsse des Stiftungsrates und seiner Ausschüsse. Sie besorgt die laufenden Geschäfte der BVK und orientiert den Stiftungsrat periodisch über den Geschäftsverlauf sowie umgehend über besondere Vorkommnisse.

Der Geschäftsführer trägt die operative Gesamtverantwortung und koordiniert die verschiedenen Geschäftsbereiche. Er sorgt dafür, dass die vorhandenen Ressourcen optimal zur Erfüllung der Aufgaben eingesetzt werden. Der Geschäftsführer und die dazu bestimmten Abteilungsleiter bilden zusammen die Geschäftsleitung der Geschäftsstelle. Die Geschäftsleitung ist im Rahmen der delegierten Kompetenzen für die vom Geschäftsführer zugewiesenen Aufgaben zuständig.

1.5 Stiftungsrat

Der Stiftungsrat wurde im Frühjahr 2021 neu gewählt und nahm am 1. Juli 2021 seine Arbeit auf.

Stiftungsrat bis 30. Juni 2021

Arbeitnehmervertretung:

- Lilo Lätzsch, Präsidentin Stiftungsrat, Vizepräsidentin Prüfungs- und Personalausschuss
- Dr. Calista Fischer
- Markus Fuchs, Mitglied Prüfungs- und Personalausschuss
- Stefan Giger, Mitglied Vorsorgeausschuss
- Bernhard Hutter, Mitglied Anlageausschuss
- Arialdo Pulcini, Präsident Anlageausschuss
- Nicole Schönbächler, Vizepräsidentin Vorsorgeausschuss
- Guido Suter, Mitglied Anlageausschuss
- Irene Willi, Mitglied Vorsorgeausschuss

Arbeitgebervertretung:

- Bruno Zanella, Vizepräsident Stiftungsrat, Präsident Prüfungs- und Personalausschuss
- Rudolf Bertels, Präsident Vorsorgeausschuss
- Daniel Dubach, Mitglied Anlageausschuss
- Gisela Kessler-Berther, Mitglied Vorsorgeausschuss
- Hugo Keune, Mitglied Anlageausschuss
- Dr. Annette Lenzlinger, Mitglied Prüfungs- und Personalausschuss
- Dr. Hubert Rüegg, Vizepräsident Anlageausschuss
- Brigitte Schmid, Mitglied Vorsorgeausschuss
- Prof. Dr. Felix Uhlmann

Stiftungsrat ab 1. Juli 2021

Arbeitnehmervertretung:

- Lilo Lätzsch, Vizepräsidentin Stiftungsrat, Präsidentin Prüfungs- und Personalausschuss
- Dr. Calista Fischer, Mitglied Anlageausschuss
- Bernhard Hutter, Mitglied Vorsorgeausschuss
- Oliver Middelmann
- Arialdo Pulcini, Präsident Anlageausschuss
- Claude Riederer, Mitglied Vorsorgeausschuss
- Nicole Schönbächler, Mitglied Prüfungs- und Personalausschuss
- Reyko Thiem, Mitglied Anlageausschuss
- Irene Willi, Vizepräsidentin Vorsorgeausschuss

Arbeitgebervertretung:

- Bruno Zanella, Präsident Stiftungsrat, Vizepräsident Prüfungs- und Personalausschuss
- Rudolf Bertels, Präsident Vorsorgeausschuss
- Urs Borer, Mitglied Anlageausschuss
- Rolf Curschellas, Mitglied Vorsorgeausschuss
- Daniel Dubach, Vizepräsident Anlageausschuss
- Hansjörg Lehmann
- Dr. Annette Lenzlinger, Mitglied Prüfungs- und Personalausschuss
- Gertrud Stoller-Laternser, Mitglied Vorsorgeausschuss
- Prof. Dr. Felix Uhlmann, Mitglied Anlageausschuss

1.6 Geschäftsleitung

- Thomas R. Schönbächler, MBA University of Rochester (NY), Betriebsökonom FH, Geschäftsführer und Vorsitzender der Geschäftsleitung
- Florian Küng, MAS Pensionskassen-Management, Betriebsökonom FH, Leiter Finanzen & Support
- Martin Osterwalder, Betriebsökonom FH, Leiter Vorsorge
- Stefan Schädle, MRICS, Leiter Real Estate Management
- Adrian Wipf, Betriebsökonom FH, Leiter Asset Management

1.7 Beratende Funktion im Anlageausschuss

- Kurt Ritz, Fachexperte für Immobilienanlagen
- Thomas Stucki, Fachexperte für Kapitalanlagen

1.8 Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde, Berater

Experte für berufliche Vorsorge

- Libera AG, Zürich, Vertragspartnerin
- Dr. Matthias Wiedmer, ausführende Experte

Revisionsstelle

- Ernst & Young AG, Zürich
- Patrik Schaller, leitender Revisor

Aufsichtsbehörde

- BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS), Zürich

Zentrale Depotstelle (Global Custodian)

- J.P. Morgan (Suisse) SA, Genf

Investment Controller

- PPCmetrics AG, Zürich

Liegenschaftenschätzer

- CBRE (Zürich) AG, Zürich; Mandatsleiter Sönke Thiedemann
- IAZI, Informations- und Ausbildungszentrum für Immobilien AG, Zürich; Mandatsleiter Fabian Fischer
- PricewaterhouseCoopers AG, Zürich; Mandatsleiter Sebastian Zollinger

1.9 Angeschlossene Arbeitgeber

Rund 60% der Versicherten sind auf angeschlossene Arbeitgeber aus den Branchen Gesundheit, Bildung, Infrastruktur, Transport sowie Verwaltung zurückzuführen. Die übrigen sind Angestellte des Kantons Zürich. Die BVK kann Arbeitgeber aller Branchen aus der ganzen Schweiz anschliessen, sofern dies im Bestandsinteresse ist.

Im Berichtsjahr konnte ein neuer Anschlussvertrag durch Akquisition abgeschlossen werden. Zudem kam es bei angeschlossenen Arbeitgebern zu Separationen, was zu sechs zusätzlichen Anschlussverträgen führte. 27 Anschlussverträge wurden aufgrund von Gemeindegemeinschaften hinfällig. Zwei Anschlussverträge wurden unterjährig aufgelöst und zwei wurden per 31. Dezember 2021 gekündigt.

Angeschlossene Arbeitgeber	Anzahl
Stand per 1.1.2021	461
Unterjährig aufgelöste Anschlussverträge	2
Neue Anschlussverträge	6
Vertragszusammenlegungen	27
Stand per 31.12.2021	438
Gekündigte Anschlussverträge per 31.12.2021	2
Vertragsübernahmen per 1.1.2022	1
Stand per 1.1.2022	437

2 AKTIVE MITGLIEDER (AKTIVVERSICHERTE) UND RENTNER/-INNEN

2.1 Aktivversicherte

Anzahl Aktivversicherte	Männer	Frauen	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung absolut	Veränderung in %
Risikoversicherung	224	679	903	902	1	0,1
Vollversicherung	31'706	58'381	90'087	88'972	1'115	1,3
Total	31'930	59'060	90'990	89'874	1'116	1,2
Auflösung						
Anschlussverträge			-113	-30		
Total per 1.1.2022			90'877	89'844		

Versicherter Lohn	Männer Mio. CHF	Frauen Mio. CHF	31.12.2021 Mio. CHF	31.12.2020 Mio. CHF	Veränderung absolut	Veränderung in %
Risikoversicherung	5,907	18,683	24,590	23,993	0,597	2,5
Vollversicherung	2'542,542	3'273,056	5'815,598	5'749,275	66,323	1,2
Total	2'548,449	3'291,739	5'840,188	5'773,268	66,920	1,2

Die Zahl der Aktivversicherten stieg um 1'116 oder 1,2% auf 90'990.

Aktivversicherte	2021	2020
Aktivversicherte per 1. Januar	89'874	86'749
Eintritte	+11'368	+12'163
Austritte	-9'068	-8'502
Leistungsfälle Alter	-2'133	-2'074
Leistungsfälle Tod	-40	-39
Leistungsfälle Invalidität	-187	-182
Korrektur Mehrfachanstellungen, Teilpensionierungen, andere Veränderungen	+1'176	+1'759
Aktivversicherte per 31. Dezember	90'990	89'874

2.2 Rentner/-innen

Anzahl Personen	Männer	Frauen	31.12.2021 Total	31.12.2020 Total	Veränderung absolut	Veränderung in %
Rentenart						
Altersrentner/-innen	13'975	16'866	30'841	29'936	905	3,0
Invalidentrentner/-innen	685	1'632	2'317	2'258	59	2,6
Ehegattenrentner/-innen	849	4'073	4'922	4'818	104	2,2
Kinderrentner/-innen	642	583	1'225	1'201	24	2,0
Total Rentner/-innen	16'151	23'154	39'305	38'213	1'092	2,9
Auflösung Anschluss- verträge			17	0		
Total per 1.1.2022			39'288	38'213		

Kumulierte Rentenhöhe (in Mio. CHF)	Männer	Frauen	31.12.2021 Total	31.12.2020 Total	Veränderung absolut	Veränderung in %
Rentenart						
Altersrenten	613,228	373,970	987,198	969,768	17,430	1,8
Invalidentrenten	21,040	34,530	55,570	53,824	1,746	3,2
Ehegattenrenten	12,357	120,006	132,363	128,794	3,569	2,8
Kinderrenten	3,231	2,935	6,166	6,062	0,104	1,7
Total Renten	649,856	530,669	1'181,297	1'158,448	22,849	2,0
Zuschüsse	14,101	12,753	26,854	26,693	0,161	0,6
Zulagen auf laufenden Renten			19,520	22,099	-2,579	-11,7

Bei den aufgeführten Beträgen handelt es sich um Jahresrenten, auf die eine Person über ein volles Jahr Anspruch hätte. Die Beträge weichen daher von den in der Betriebsrechnung ausgewiesenen und effektiv ausbezahlten Renten ab.

Die Anzahl der Rentenbeziehenden nahm im Jahr 2021 von 38'213 (Stand 31. Dezember 2020) um 2,9% auf 39'305 (Stand 31. Dezember 2021) zu. Der Bestand bei den Altersrentnern/-rentnerinnen war mit 3% höher als im Vorjahr. Der Bestand der Invalidentrentner/-innen nahm von 2'258 um 59 auf 2'317 zu.

Unter Zuschüssen sind die Überbrückungszuschüsse zusammengefasst, die an Altersrentner/-innen bis zum Einsetzen der ordentlichen AHV-Altersrenten bzw. an Invalidentrentner/-innen bis zum Einsetzen der Leistungen der Eidgenössischen Invalidenversicherung ausgerichtet wurden.

Bei den Zulagen auf laufenden Renten handelt es sich um lebenslange Teuerungszulagen. Die letzte Teuerungszulage wurde im Jahr 2000 ausgerichtet.

Rentenbeziehende	2021	2020
Rentner/-innen per 1. Januar	38'213	37'287
Neurentner/-innen Alter	+ 1'484	+ 1'567
Neurentner/-innen Hinterlassene	+ 355	+ 335
Neurentner/-innen IV	+ 187	+ 182
Todesfälle Alter	- 691	- 630
Todesfälle Hinterlassene	- 251	- 226
Todesfälle IV	- 25	- 33
Diverse Veränderungen (Kinderrenten, IV-Aufhebungen etc.)	+ 33	- 269
Total Rentenbeziehende per 31. Dezember	39'305	38'213

3 ART DER UMSETZUNG DES VORSORGEZWECKES

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplanes

Die BVK ist eine umhüllende Vorsorgeeinrichtung. Sie erbringt Leistungen, die weit über dem gesetzlichen Minimum liegen. Die Altersleistungen werden nach dem Beitragsprimat und die Risikoleistungen nach dem Leistungsprimat finanziert. Die BVK ist eine Gemeinschaftseinrichtung. Die Leistungsansprüche sind im Vorsorgereglement vom 30. Juni 2020 (Version gültig ab 1. Januar 2021) definiert.

3.2 Finanzierung und Finanzierungsmethode

Spar- und Risikobeiträge

Die Beiträge sind in Sparbeiträge für die Finanzierung der Altersvorsorge und in Risikobeiträge zur Deckung des Invaliditäts- und Todesfallrisikos aufgeteilt. Die Sparbeiträge sind altersabhängig gestaffelt. Die Aktivversicherten haben die Möglichkeit, individuell 2 Prozentpunkte weniger (Beitragsvariante Basis) oder mehr (Sparbeitragsvariante Top) zu leisten.

Beiträge Aktivversicherte

Alter	Varianten			Risikobeitrag
	Basis	Standard	Top	
18–20 Jahre	0,0%	0,0%	0,0%	0,8%
21–23 Jahre	2,0%	4,0%	6,0%	0,8%
24–27 Jahre	3,2%	5,2%	7,2%	0,8%
28–32 Jahre	4,4%	6,4%	8,4%	0,8%
33–37 Jahre	5,6%	7,6%	9,6%	0,8%
38–42 Jahre	6,8%	8,8%	10,8%	0,8%
43–47 Jahre	8,0%	10,0%	12,0%	0,8%
48–52 Jahre	8,8%	10,8%	12,8%	0,8%
53–65 Jahre	9,6%	11,6%	13,6%	0,8%
66–70 Jahre	4,0%	6,0%	8,0%	0,0%

Beiträge Arbeitgeber

Unabhängig von der Wahl des Versicherten betreffend Sparbeitragsvariante zahlt der Arbeitgeber folgende Beiträge:

Alter	Sparbeitrag	Risikobeitrag
18–20 Jahre	0,0%	1,2%
21–23 Jahre	6,0%	1,2%
24–27 Jahre	7,8%	1,2%
28–32 Jahre	9,6%	1,2%
33–37 Jahre	11,4%	1,2%
38–42 Jahre	13,2%	1,2%
43–47 Jahre	15,0%	1,2%
48–52 Jahre	16,2%	1,2%
53–65 Jahre	17,4%	1,2%
66–70 Jahre	9,0%	0,0%

Beteiligungsmodell gemäss Vorsorgereglement

Bei einem Deckungsgrad von mindestens 100%, aber weniger als 115% werden die Sparguthaben standardmässig zu 2% verzinst. Ab einem Deckungsgrad von 115% kommt es zu Leistungsverbesserungen gemäss Kohortenmodell. Bei einem Deckungsgrad von unter 90% wird das Sparguthaben nicht und bei einem Deckungsgrad von 90% bis unter 100% mit dem BVG-Mindestzinssatz verzinst. Sanierungsbeiträge durch Arbeitgeber bemessen sich in Prozenten des versicherten Lohnes, wobei die Sanierungsbeiträge erst ab einem Deckungsgrad von unter 90% erhoben werden. Erreicht der Deckungsgrad am Stichtag (31. Dezember) 90%, fallen die Sanierungsmassnahmen ab Mitte des Folgejahres weg.

Deckungsgradabhängiger Beteiligungsmechanismus:

Deckungsgrad per 31. Dezember	Verzinsung Sparguthaben	Sanierungsbeitrag Arbeitgeber in % des versicherten Lohnes
<90%	0%	2,5%
90% bis <100%	BVG-Mindestzinssatz	0,0%
100% bis <115%	2%	0,0%
≥115%	Leistungsverbesserungen für Aktivversicherte und Rentenbeziehende	0,0%

Kohortenmodell:

Leistungsverbesserungen für Altersrentner/-innen werden gemäss Vorsorgereglement unter Berücksichtigung des Zinsversprechens im Rücktrittsalter im Vergleich zur effektiv erfolgten Verzinsung der Sparguthaben der Aktivversi-

cherten gewährt. Das Zinsversprechen im Rücktrittsalter basiert auf dem jeweiligen Umwandlungssatz und den in den letzten zehn Jahren vor dem Rücktrittsalter erhaltenen Aufwertungsgutschriften.

3.3 Zusatzvorsorge

Zur Ergänzung der kollektiven Hauptvorsorge bestehen zwei überobligatorische Zusatzvorsorgepläne.

Der Einschluss der Zusatzvorsorge ist für die der BVK in der Hauptvorsorge angeschlossenen Arbeitgeber sowie für den Kanton Zürich als Arbeitgeber freiwillig. Der Zusatzvorsorgeplan «Gesamtvorsorge» versichert den in der Hauptvorsorge nicht versicherten Koordinationsabzug. Der Zusatzvorsorgeplan «Ergänzungsvorsorge» versichert den anrechenbaren Lohnanteil von versicherten Personen ab Alter 43, der den anderthalbfachen oberen Grenzbetrag nach BVG übersteigt (im Jahr 2021: Lohnanteil über 129'060 CHF). Die «Gesamtvorsorge» und die «Ergänzungsvorsorge» können durch den Arbeitgeber für die Mitarbeitenden abgeschlossen werden. Bei der «Ergänzungsvorsorge» legt der Arbeitgeber zudem nach objektiven Kriterien den versicherten Personenkreis fest.

Die «Nebenvorsorge» bezweckt die freiwillige Versicherung für Lohnanteile, die bei einem Arbeitgeber, der nicht der BVK angeschlossen ist (Drittarbeitgeber), erzielt werden und die nicht der obligatorischen Versicherung gemäss BVG unterstehen.

3.4 Finanzierung und Finanzierungsmethode Zusatzvorsorge

In der Zusatzvorsorge werden Spar-, jedoch keine Risikobeiträge erhoben. Die Risikoleistungen bei Tod und Invalidität werden mit einer einmaligen Kapitalauszahlung in der Höhe des angesparten Sparguthabens abgegolten.

Der Arbeitgeber, welcher die Zusatzvorsorge einschliesst, kann unter folgenden drei Beitragsbeteiligungsvarianten wählen:

Anteil versicherte Person	Anteil Arbeitgeber
0%	100%
20%	80%
40%	60%

Die Sparbeiträge in der «Gesamtvorsorge» betragen 3% des zu versichernden Lohnes, in der «Ergänzungsvorsorge» 12%.

Das Finanzierungsverhältnis der «Nebenvorsorge» wird durch den Versicherten gemeinsam mit dem Drittarbeitgeber geregelt.

3.5 Verzinsung der Sparguthaben

Im Berichtsjahr wurden die Sparguthaben mit 2% verzinst. Grundlage hierfür war der Deckungsgrad per 31. Dezember 2020 (105,3%).

Im Vorjahr wurden die Sparguthaben der ersten Jahreshälfte mit 1% verzinst (entspricht dem BVG-Mindestzinssatz). Ab dem 1. Juli 2020 konnten die Sparguthaben zu 2% verzinst werden. Grundlage hierfür war der Deckungsgrad per 31. Dezember 2019 (100,5%).

3.6 Verzicht auf Anpassung laufender Renten

Die Massnahmen zur Wahrung der langfristigen finanziellen Sicherheit sehen vor, dass ab einem Deckungsgrad von 115% Leistungsverbesserungen für Aktivversicherte und Rentenbeziehende gewährt werden. Zwecks Gleichbehandlung der Aktivversicherten und der einzelnen Rentnerjahrgänge richten sich die Leistungsverbesserungen für Rentenbeziehende nach dem Kohortenmodell gemäss Anhang VI des Vorsorgereglements 2021. Per 1. Januar 2022 werden keine neuen Teuerungszulagen ausgerichtet.

4 BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

4.1 Bestätigung der Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge. Sie entspricht den Vorschriften der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 26).

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

Konkret werden die einzelnen Positionen wie folgt bewertet:

Finanzanlagen

Die Bewertung der Finanzanlagen (inklusive Derivaten) erfolgt zu Marktwerten am Bilanzstichtag oder zum letzten verfügbaren Wert. Die daraus entstehenden Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam im Ergebnis aus Finanzanlagen ausgewiesen.

Derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente wie Aktien-, Zins- und Devisenoptionen oder Aktien-, Zins- und Devisenfutures werden zum Marktwert (market to market) bewertet, soweit es sich um börsengehandelte, standardisierte Produkte handelt. Bei nicht standardisierten Produkten wie Over-the-counter-Optionen (OTC-Optionen) gilt als Marktwert der Wiederbeschaffungswert am Jahresende. Die Marktwerte der derivativen Finanzinstrumente werden bei derjenigen Bilanzposition hinzuaddiert, von der sie abgeleitet sind. Ebenso werden Geschäfte, die der Absicherung oder der Konversion von Fremdwährungsrisiken einzelner Bilanzpositionen dienen, in derjenigen Bilanzposition berücksichtigt, die davon betroffen ist. Devisentermingeschäfte für die Absicherung der gesamten Währungsrisiken (FX Overlay) werden als separate Währungsabsicherung berücksichtigt.

Sonstige Aktiven, Hypotheken und Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die Bilanzierung der Positionen Sonstige Aktiven, Hypotheken und Aktive Rechnungsabgrenzungen erfolgt zu Nominalwerten unter Berücksichtigung von erkennbarem Wertberichtigungsbedarf.

Anlagen beim Arbeitgeber

Als Anlagen beim Arbeitgeber gelten Forderungen gegenüber Arbeitgebern (Kontokorrente Arbeitgeber) sowie Immobilien der BVK, die einem Arbeitgeber zu mehr als 50% ihres Wertes für Geschäftszwecke dienen. Die Forderungen

gegenüber dem Staat gelten im Sinne von Art. 58 Abs. 2 BVV 2 als sichergestellt.

Fremdwährungsumrechnungen

Erträge und Aufwendungen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen umgerechnet. Die Bewertung von Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen erfolgt zu Jahresendkursen. Die daraus entstehenden Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam verbucht.

Immobilien

Bei den Immobilien wird zwischen direkten Immobilienanlagen, im Bau befindlichen Immobilien und indirekten Immobilienanlagen unterschieden.

Direkte Immobilienanlagen:

Für die Immobilien der BVK werden jährlich die Marktwerte ermittelt. Die Wertermittlung erfolgt mit der Discounted-Cashflow-Methode (DCF-Methode). Die dazu verwendeten Zinssätze richten sich nach marktüblichen Usancen. Sie bewegen sich in der Bandbreite von 2,7% bis 6,3% (Vorjahr: 2,6% bis 5,9%).

Bei der Definition des Marktwertes stützt sich die BVK auf nationale und internationale Standards (Swiss Valuation Standard, SVS). Danach ist der Marktwert der geschätzte Betrag, zu dem ein Immobilienvermögen am Tag der Bewertung zwischen einem verkaufsbereiten Veräusserer und einem kaufbereiten Erwerber ausgetauscht werden sollte. Dies geschieht nach angemessenem Vermarktungszeitraum in einer Transaktion im gewöhnlichen Geschäftsverkehr, wobei jede Partei mit Sachkenntnis, Umsicht und ohne Zwang handelt.

Die latenten Transaktionssteuern (u.a. Grundstückgewinnsteuern) werden für sämtliche Liegenschaften einzeln berechnet. Bei den berechneten Werten wird aufgrund der langfristig ausgelegten Anlagestrategie von einem Verkaufsszenario in zehn Jahren ausgegangen.

Im Bau befindliche Immobilien:

Solange Immobilienanlagen nicht fertiggestellt sind, erfolgt die Bilanzierung zu Anlagekosten, abzüglich allfälliger Wertberichtigungen.

Indirekte Immobilienanlagen:

Indirekte Immobilienanlagen werden zum Kurswert (Börsenkurs oder Net Asset Value) am Bilanzstichtag bilanziert.

5 VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN, RISIKODECKUNG, DECKUNGSGRAD

5.1 Art der Risikodeckung

Die BVK ist eine vollautonome Vorsorgeeinrichtung. Sie trägt ihre Risiken selbst. Es bestehen keine Rückversicherungsverträge.

5.2 Entwicklung des Vorsorgekapitals Aktivversicherte

Das Vorsorgekapital der Aktivversicherten hat sich wie folgt entwickelt:

Mio. CHF	2021	2020
VORSORGEKAPITAL AKTIVVERSICHERTE AM 1. JANUAR	17'307,9	16'542,5
Auflösung von Vorsorgekapital Aktivversicherte	-1'995,3	-1'766,0
Auszahlungen Freizügigkeitsleistung	-748,1	-656,1
Auszahlungen Vorbezüge für Wohneigentum	-36,1	-30,5
Auszahlung Scheidung	-20,9	-21,0
Auszahlung Kapitalleistungen bei Pensionierung	-241,0	-209,8
Auflösung infolge Pensionierung, Tod, Invalidität	-949,1	-845,6
Abgrenzungen	-0,1	-3,0
Bildung von Vorsorgekapital Aktivversicherte	2'877,9	2'296,2
Sparbeiträge Arbeitnehmer	585,3	570,4
Sparbeiträge Arbeitgeber	853,1	834,4
Einzahlungen Freizügigkeitsleistung	665,4	686,3
Persönliche Einmaleinlagen/Einkaufssummen Arbeitnehmer	199,8	153,4
Persönliche Einmaleinlagen/Einkaufssummen Arbeitgeber	2,4	4,9
Zahlungseingänge Scheidung	22,8	26,6
Spargutschriften und Arbeitgeberbeiträge aufgrund Entlassung altershalber	4,1	3,2
Rückzahlung Vorbezüge für Wohneigentum	18,3	11,8
Rückzahlung Auszahlung Scheidung	6,2	5,8
Dem Sparguthaben gutgeschriebene Aufwertungsgutschriften	78,0	107,2
Veränderung nicht gutgeschriebene Aufwertungsgutschriften	442,5	-107,8
Veränderung pendente Austritte	-19,8	-4,1
Zinsgutschrift	336,6	239,3
Total Veränderung Vorsorgekapital Aktivversicherte	1'199,4	765,4
VORSORGEKAPITAL AKTIVVERSICHERTE AM 31. DEZEMBER	18'507,3	17'307,9
Zinssatz für das Sparguthaben ¹	2,0%	1,5%

¹ Durchschnittlicher Zinssatz für das Sparguthaben 2020 (s. Kapitel 3.5)

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

Mio. CHF	31.12.2021	31.12.2020
BVG-Altersguthaben	6'477,2	6'325,3
In Prozent Sparguthaben BVK	36,0%	36,7%
BVG-Mindestzinssatz	1,0%	1,0%

5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals Rentner/-innen

Das Vorsorgekapital Rentner/-innen berechnet sich mit den technischen Grundlagen VZ 2015 als Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 1,75%. Im Vorjahr wurde das Vorsorgekapital Rentner/-innen mit den gleichen technischen Grundlagen und einem technischen Zinssatz von 2% berechnet.

Das Vorsorgekapital Rentner/-innen hat sich wie folgt entwickelt:

Mio. CHF	2021	2020
Vorsorgekapital Rentner/-innen am 1. Januar	17'177,4	17'105,9
Verzinsung Vorsorgekapital Rentner/-innen (technischer Zinssatz 2%)	341,6	339,3
Rentenzahlungen	-1'199,6	-1'196,0
Übertrag aus Vorsorgekapital Aktivversicherte	943,6	852,3
Veränderung Sparguthaben Invalide/Ehegatten	13,9	-1,8
Zunahme aus Schadenfällen Aktivversicherte	57,4	45,9
Risikoergebnis Rentner/-innen	6,6	21,2
Reduktion technischer Zinssatz per 31.12.2021	421,8	0,0
Diverse Veränderungen	16,9	10,6
Vorsorgekapital Rentner/-innen am 31. Dezember	17'779,6	17'177,4

In der BVK gibt es keine systematischen Pensionierungsverluste mehr. Im Jahr 2021 wurden erneut mehr versicherte Personen pensioniert als im Vorjahr, was sich im rund 91 Mio. CHF höheren Übertrag von Sparguthaben ins Vorsorgekapital Rentner/-innen zeigt. Das Risikoergebnis der Rentner/-innen endet wie in den Vorjahren mit einem etwas tieferen Verlust von 6,6 Mio. CHF. Der Verlust erklärt sich durch die tiefere Anzahl Todesfälle bei den Altersrentnern/-innen als gemäss den technischen Grundlagen VZ 2015 Generationentafeln erwartet wurde.

Die BVK hat per 31. Dezember 2021 den technischen Zinssatz von 2,0% auf 1,75% reduziert und das Vorsorgekapital Rentner/-innen per 31. Dezember 2021 um 421,8 Mio. CHF erhöht.

Das Vorsorgekapital der Rentner/-innen setzt sich wie folgt zusammen:

Mio. CHF	31.12.2021	31.12.2020
Deckungskapital für laufende Renten	15'007,9	14'520,4
Sparguthaben für Invalide und Ehegatten	656,4	623,9
Deckungskapital für anwartschaftliche Ehegattenrenten	2'111,7	2'033,1
Vorsorgekapital von per 31.12. aufgelösten Anschlussverträgen	3,6	0,0
Vorsorgekapital Rentner/-innen	17'779,6	17'177,4

5.5 Versicherungstechnische Rückstellungen

Die Bildung der technischen Rückstellungen erfolgt nach dem Reglement über die versicherungstechnischen Rückstellungen (Version gültig ab 31. Dezember 2021). Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Mio. CHF	31.12.2021	31.12.2020
Rückstellung für pendente Risiken	234,0	231,0
Rückstellung für die Reduktion des technischen Zinssatzes	0,0	421,0
Rückstellung für Abfederungsmassnahmen	0,0	535,0
Versicherungstechnische Rückstellungen	234,0	1'187,0

Mit der Rückstellung für pendente Risiken wird der zeitlichen Verzögerung zwischen der Einnahme des reglementarischen Risikobeitrages und dem Eintritt des Versicherungsrisikos, insbesondere des Invaliditätsrisikos, Rechnung getragen. Die Rückstellung für pendente Risiken beträgt pauschal 4% der versicherten Lohnsumme bzw. 234 Mio. CHF per 31. Dezember 2021.

Die BVK hat den technischen Zinssatz per 31. Dezember 2021 von 2% auf 1,75% reduziert und das Vorsorgekapital Rentner/-innen entsprechend erhöht. Aus diesem Grund wurden die per 31. Dezember 2020 dafür gebildeten Rückstellungen von 421 Mio. CHF per 31. Dezember 2021 aufgelöst.

Die BVK senkt per 1. Januar 2022 die Umwandlungssätze entsprechend der Reduktion des technischen Zinssatzes von 2% auf 1,75%. Die mit der Senkung der Umwandlungssätze einhergehende Reduktion der Altersleistungen der Aktivversicherten wird mit Abfederungsmassnahmen teilweise kompensiert und infolgedessen das Vorsorgekapital Aktivversicherte entsprechend erhöht. Aus diesem Grund werden die per 31. Dezember 2020 dafür gebildeten Rückstellungen von 535 Mio. CHF per 31. Dezember 2021 aufgelöst.

5.6 Ergebnis des versicherungstechnischen Gutachtens

Der Experte für berufliche Vorsorge hat in seinem versicherungstechnischen Gutachten per 31. Dezember 2021 Folgendes bestätigt:

- Sämtliche reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Die BVK bietet am Stichtag 31. Dezember 2021 ausreichend Sicherheit, dass sie ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen kann. Sie genügt damit den Vorgaben gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG.

Für weiterführende Informationen wird auf die Bestätigung des Experten für berufliche Vorsorge unter den Allgemeinen Informationen des vorliegenden Geschäftsberichtes verwiesen.

5.7 Versicherungstechnische Grundlagen

Es werden die technischen Grundlagen «VZ 2015, Generationentafeln, technischer Zinssatz 1,75%» verwendet. Die Berechnungen per 31. Dezember 2020 erfolgten mit den technischen Grundlagen «VZ 2015, Generationentafeln, technischer Zinssatz 2%». Folgende Tabelle zeigt die Auswirkungen der Reduktion des technischen Zinssatzes um 0,25 Prozentpunkte auf das Vorsorgekapital Rentner/-innen:

Mio. CHF	31.12.2021
Vorsorgekapital Rentner/-innen mit technischem Zinssatz 2,0%	17'357,8
Vorsorgekapital Rentner/-innen mit technischem Zinssatz 1,75%	17'779,6
Erhöhung Vorsorgekapital Rentner/-innen aufgrund Reduktion tech. Zinssatz	421,8

5.8 Versicherungstechnischer Deckungsgrad

Der Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 hat sich wie folgt entwickelt:

Mio. CHF	31.12.2021	31.12.2020
Total Aktiven gemäss Jahresrechnung	41'396,9	38'113,6
Abzüglich Verbindlichkeiten	-633,5	-552,8
Verfügbares Vorsorgevermögen	40'763,4	37'560,8
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	36'520,9	35'672,3
Deckungsgrad in Prozenten	111,6%	105,3%

Der Deckungsgrad hat sich innert Jahresfrist um 6,3 Prozentpunkte auf 111,6% erhöht. Der Anstieg ist auf die gute Performance von 8% im Jahr 2021 zurückzuführen.

5.9 Ökonomischer Deckungsgrad

Tiefer als der versicherungstechnische Deckungsgrad liegt der ökonomische Deckungsgrad. Er entspricht dem Verhältnis zwischen den mit einem risikoarmen Zinssatz berechneten Verpflichtungen und dem verfügbaren Vermögen. Er wird von Experten häufig für die massgebende Risikofähigkeit herangezogen. Per 31. Dezember 2021 beträgt der ökonomische Deckungsgrad 97,1% (Vorjahr: 88,2%). Der Anstieg des ökonomischen Deckungsgrades ist auf die erzielte Performance von 8% zurückzuführen sowie auf die im Jahr 2021 etwas gestiegenen Zinsen, sodass der Anstieg des ökonomischen Deckungsgrades im Jahr 2021 stärker ausfiel als der Anstieg des versicherungstechnischen Deckungsgrades.

5.10 Risikotragender Deckungsgrad

Beim risikotragenden Deckungsgrad wird berücksichtigt, dass die Rentenbeziehenden aufgrund der aktuellen Gesetzeslage keine Risiken tragen. In der Folge werden vom gesamten Vorsorgevermögen die mit einem risikoarmen Zinssatz bewerteten Rentenverpflichtungen (siehe Kapitel 5.9) abgezogen. Das so übrig bleibende Restvermögen steht den Aktivversicherten zur Verfügung. Der risikotragende Deckungsgrad entspricht dem Verhältnis zwischen dem Vorsorgekapital der Aktivversicherten und diesem Restvermögen. Er beträgt per 31. Dezember 2021 104,4% (Vorjahr: 89,8%).

6 ERLÄUTERUNGEN DER VERMÖGENSANLAGEN UND DES NETTOERGEBNISSES

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit

6.1.1 Rechtsgrundlage

Die Organisation der Anlagetätigkeit richtet sich nach dem Anlagereglement (in den bis 31. Januar 2021 sowie ab 1. Februar 2021 gültigen Versionen). Die für die Vermögensbewirtschaftung verantwortlichen Organe und Zuständigkeiten ergeben sich aus dem Organisationsreglement (Version gültig ab 1. Januar 2017).

6.1.2 Zuständigkeiten

Oberstes Organ

Der Stiftungsrat ist als oberstes Organ verantwortlich für die Führung der Vermögensanlage. Er legt die Ziele und die Grundsätze der Vermögensverwaltung fest und ist für die Durchführung und Überwachung des Anlageprozesses verantwortlich. Er gestaltet, überwacht und steuert nachvollziehbar die ertrags- und risikogerechte Vermögensbewirtschaftung und sorgt periodisch mittels Asset-Liability-Management-Studien (ALM-Studien) für die Überprüfung der mittel- und langfristigen Übereinstimmung zwischen der Anlage des Vermögens und den Verpflichtungen.

Anlageausschuss

Der Anlageausschuss bereitet alle anlagerelevanten Beschlüsse des Stiftungsrates vor und leitet und überwacht deren Vollzug. Im Bereich der Umsetzung der anlagestrategischen Vorgaben entscheidet der Anlageausschuss u.a. über:

- die Definition des operativen Anlageprozesses,
- den Umfang der Wertschriftenleihe (Securities Lending),
- die Auswahl und Mandatierung von externen Dienstleistern für die Vermögensbewirtschaftung,
- die Genehmigung von Bauprojekten im Rahmen der Kompetenzordnung,
- die Genehmigung von Liegenschaftskäufen und -verkäufen im Rahmen der Kompetenzordnung,
- den Prozess zur Ausübung der Aktionärsrechte im Rahmen der reglementarischen Vorgaben.

Der Anlageausschuss kontrolliert die ordnungsgemäße Umsetzung der jeweiligen Anlagestrategie durch die Abteilungen Asset Management und Real Estate Management der Geschäftsstelle und durch externe Dienstleister für die Vermögensbewirtschaftung sowie die Einhaltung der jeweiligen Mandats- und Bewirtschaftungsrichtlinien.

Geschäftsstelle

Die Abteilungen Asset Management und Real Estate Management der Geschäftsstelle vollziehen die Beschlüsse des Stiftungsrates und seiner Ausschüsse und besorgen die laufenden Geschäfte der BVK im Anlagebereich.

Externe Mandate und Fachberatung

Per 31. Dezember 2021 bestanden die folgenden Mandate:

Anlagekategorie	Subkategorie	Mandatsträger	Zulassung/Aufsicht	Umsetzung/Anlagestil
Geld und Geldmarktanlagen	CHF-Anlagen	BVK	BVS Zürich	Direktanlagen
Obligationen CHF	In- und Auslandschuldner	BVK	BVS Zürich	Fondsmandat, semiaktiv
Obligationen Fremdwährung	Staatsanleihen global	BVK	BVS Zürich	Fondsmandat, semiaktiv
	Unternehmensanleihen global	Allianz Global Investors GmbH	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Deutschland	Fondsmandat, semiaktiv
	Unternehmensanleihen global	PGIM Inc.	United States Securities and Exchange Commission (SEC)	Fondsmandat, semiaktiv
	Forderungsbesicherte Obligationen global	Northern Trust Global Investments Limited	Financial Conduct Authority (FCA) (UK)	Fondsmandat, passiv
	High Yield	J.P. Morgan Asset Management (UK) Limited	Financial Conduct Authority (FCA) (UK)	Fondsmandat, semiaktiv
	High Yield	BlackRock Advisors (UK) Limited	Financial Conduct Authority (FCA) (UK)	Fondsmandat, passiv
Obligationen Schwellenländer	EMD Local Currency	Ashmore Investment Management Ltd.	Financial Conduct Authority (FCA) (UK)	Fondsmandat, semiaktiv
	EMD Hard Currency	Legal & General Investment Management Ltd.	Financial Conduct Authority (FCA) (UK)	Fondsmandat, passiv
	EMD Hard Currency	PGIM Inc.	United States Securities and Exchange Commission (SEC)	Fondsmandat, semiaktiv
Hypotheken	CHF-Anlagen	BVK	BVS Zürich	Direktanlagen
Aktien Schweiz	SMI-Aktien	UBS Asset Management Switzerland AG	FINMA	Fondsmandat, passiv
	Nebenwerte	Schroders Investment Management (Switzerland) AG	FINMA	Fondsmandat, aktiv
Aktien Industrieländer	Global	UBS Asset Management Switzerland AG	FINMA	Fondsmandat, passiv
	Global	State Street Global Advisors Limited	Financial Conduct Authority (FCA) (UK)	Fondsmandat, passiv
	USA Small & Mid Cap	Barrow, Hanley, Mewhinney & Strauss LLC	United States Securities and Exchange Commission (SEC)	Fondsmandat, aktiv

	Global Small & Mid Cap	Dimensional Fund Advisory Limited	Financial Conduct Authority (FCA) (UK)	Fondsmandat, aktiv
	Global Small & Mid Cap	Credit Suisse (Schweiz) AG	FINMA	Fondsmandat, passiv
Aktien Schwellenländer	Global	Pictet Asset Management SA	FINMA	Fondsmandat, passiv
	Global	State Street Global Advisors Limited	Financial Conduct Authority (FCA) (UK)	Fondsmandat, passiv
	Global	Genesis Investment Management, LLP	Financial Conduct Authority (FCA) (UK)	Fondsmandat, aktiv
Immobilien Schweiz	Wohn- und Geschäftshäuser	BVK	BVS Zürich	Direktanlagen
Immobilien Ausland und Infrastruktur	Global	AFIAA Anlagestiftung	OAK BV	Anlagestiftung, aktiv
	Clean Energy Infrastruktur	Avadis Anlagestiftung	OAK BV	Anlagestiftung, aktiv
	Global fondsbasiert	CBRE Global Investment Partners Limited	Financial Conduct Authority (FCA) (UK)	Fondsmandat, aktiv
	Global fondsbasiert	Townsend Holdings LLC	United States Securities and Exchange Commission (SEC)	Fondsmandat, aktiv
Währungsabsicherung	Hedging	BVK	BVS Zürich	FX-Forwards und FX-Swaps
	Hedging	Record Currency Management	Financial Conduct Authority (FCA) (UK)	FX-Forwards und FX-Swaps

Veränderungen bei den Vermögensverwaltungsmandaten

Die folgenden Mandate wurden 2021 gekündigt oder aufgelöst:

Anlagekategorie	Subkategorie	Mandatsträger	Umsetzung/Anlagestil
Aktien Schweiz	Nebenwerte	Pictet Asset Management SA	Fondsmandat, passiv
Alternative Anlagen liquid	Commodity Swaps	Merrill Lynch International	Passiv
Alternative Anlagen illiquid	Schuldscheindarlehen Schweiz	BVK	Direktanlagen

Die folgenden Mandate wurden 2021 neu aufgesetzt:

Anlagekategorie	Subkategorie	Mandatsträger	Umsetzung/Anlagestil
Aktien Industrieländer	Global Small und Mid Cap	Credit Suisse (Schweiz) AG	FINMA
Aktien Schwellenländer	Global	Genesis Investment Management, LLP	Fondsmandat, aktiv
Immobilien Ausland und Infrastruktur	Clean Energy Infrastruktur	Avadis Anlagestiftung	Anlagestiftung, aktiv

Zulassung von Vermögensverwaltern in der beruflichen Vorsorge (nach Art. 48f BVV 2)

Gemäss Art. 48f Abs. 4 BVV 2 dürfen nur externe Personen und Institutionen mit der Anlage und der Verwaltung des Vorsorgevermögens betraut werden, welche der spezialgesetzlichen Finanzmarktaufsicht unterstellt sind, sowie im Ausland tätige Finanzintermediäre, die einer gleichwertigen Aufsicht einer anerkannten ausländischen Aufsichtsbehörde unterstehen. Die Einhaltung von Art. 48f Abs. 2–5 BVV 2 wird ausdrücklich bestätigt.

Depotstellen

Depotstelle (Global Custodian) ist die J.P. Morgan (Suisse) SA. Verschiedene interne und externe Vermögensverwaltungsmandate werden im Rahmen einer Einanlegerfondslösung unter dem Namen «Kyburg Institutional Fund» und «Kyburg Alternative Fund – Real Estate Global Indirect» gehalten. Als Fondsleitung der beiden Fonds fungiert die UBS Fund Management (Switzerland) AG.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterung (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und der Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1–3 BVV 2)

Die BVK hat von der Erweiterung der Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV 2 keinen Gebrauch gemacht. Sie beschränkt sich auf die nach Art. 53 BVV 2 zulässigen Anlagekategorien. Die Anlagebegrenzung von 10% des Gesamtvermögens bei einem einzelnen Schuldner gemäss Art. 54 BVV 2 ist durchwegs eingehalten. Ebenso die Begrenzung von 5% pro Gesellschaft auf Anlagen in Beteiligungen gemäss Art. 54a BVV 2 und die Begrenzung von 5% pro Immobilie gemäss Art. 54b Abs. 1 BVV 2. Keine Immobilie wurde zum Zweck der temporären Fremdmittelaufnahme belehnt (Art. 54b Abs. 2 BVV 2). Ferner werden nur derivative Finanzinstrumente eingesetzt, die von in Art. 53 BVV 2 aufgezählten zulässigen Anlagekategorien abgeleitet sind.

6.2.1 Ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber

Es liegen per 31. Dezember 2021 keine ungesicherten Anlagen beim Arbeitgeber vor.

6.2.2 Alternative Anlagen

Per 31. Dezember 2021 waren 0,5% in Alternativen Anlagen investiert. Auswahl, Bewirtschaftung und Überwachung der nicht traditionellen Anlagen erfolgen wie bei den traditionellen Anlagen mit grösster Sorgfalt.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Gemäss Anlagereglement wird der Zielwert der Wertschwankungsreserve nach der Value-at-risk-Methode so festgelegt, dass die BVK mit einer Sicherheit von 98% bei Einhaltung der gültigen Anlagestrategie und unter Berücksichtigung der Leistungserbringung über ein Jahr nicht in eine Unterdeckung gerät. Aufgrund der neuen Anlagestrategie wurde auf Basis konstanter methodischer Grundlagen die Wertschwankungsreserve neu berechnet, wodurch sich eine Reduktion von bisher 16% auf neu 13% ergibt.

Situation Wertschwankungsreserve	31.12.2021	31.12.2020
In % der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen:		
Wertschwankungsreserve/Unterdeckung (–)	11,6	5,2
Zielwert nach Massgabe eines Sicherheitsniveaus von 98%	13,0	16,0
Fehlbetrag zur Erreichung der Wertschwankungsreserve	1,4	10,8
In CHF:		
Wertschwankungsreserve/Unterdeckung (–)	4'242'548'987	1'888'560'649
Zielwert nach Massgabe eines Sicherheitsniveaus von 98%	4'747'716'817	5'707'559'646
Fehlbetrag zur Erreichung der Wertschwankungsreserve	505'167'830	3'818'998'997
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	36'520'898'591	35'672'247'789

6.4 Vermögensanlage nach Anlagekategorie

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Vermögensallokation per 31. Dezember 2021 unter Berücksichtigung des ökonomischen Exposure der eingesetzten Devisentermingeschäfte, Futures und Swaps. Die Bandbreiten gemäss Anlagereglement sind eingehalten. Ebenso eingehalten sind die Bandbreiten gemäss BVV 2, dies unter Berücksichtigung der Offenlegung gemäss Kapitel 6.2, welche u.a. den Ausweis der bestehenden im «run-off» gehaltenen Alternativen Anlagen mitumfasst.

Darstellung nach Anlagekategorien¹

Anlagekategorie	31.12.2021		31.12.2020		Strategie	Bandbreite	
	CHF	%	CHF	%		min. %	max. %
Festverzinsliche Anlagen							
Geld und Geldmarktanlagen	1'438'499'779	3,5	1'662'983'782	4,4	2	0	9
Physisch	1'438'499'779	3,5	1'687'297'701	4,4			
Synthetische Liquidität ²			-24'313'919	-0,0			
Hypotheken	1'690'663'814	4,1	1'550'537'814	4,1	5	3	7
Physisch	1'690'663'814	4,1	1'550'537'814	4,1			
Derivatives Exposure			0	0,0			
Obligationen in CHF	7'189'122'072	17,4	5'516'786'576	14,5	19	14	24
Physisch	7'189'122'072	17,4	5'516'786'576	14,5			
Anlagen und Abgrenzungen	7'147'593'641	17,3	5'511'207'860	14,5			
Cash	41'528'431	0,1	5'578'717	0,0			
Derivatives Exposure			0	0,0			
Fremdwährungsobligationen	7'233'655'714	17,5	6'744'818'959	17,7	19	14	24
Physisch	7'255'975'123	17,5	6'803'173'984	17,8			
Anlagen und Abgrenzungen	7'051'135'436	17,0	6'613'373'197	17,3			
Cash	204'839'687	0,5	189'800'787	0,5			
Rückkaufswert der derivativen Instrumente ²	100'084	0,0	-657'216	0,0			
Derivatives Exposure	-22'419'493	-0,1	-57'697'809	-0,2			
Total festverzinsliche Anlagen	17'551'941'378	42,4	15'475'127'131	40,6	45		
Aktien							
Aktien Schweiz	1'871'480'546	4,5	3'531'125'662	9,3	4	1	7
Physisch	1'868'920'946	4,5	3'493'871'662	9,2			
Anlagen und Abgrenzungen	1'862'705'390	4,5	3'493'871'662	9,2			
Cash	6'215'556	0,0	0	0,0			
Rückkaufswert der derivativen Instrumente	56'000	0,0	1'309'000	0,0			
Derivatives Exposure	2'503'600	0,0	35'945'000	0,1			
Aktien Ausland	11'517'427'476	27,8	7'465'372'934	19,6	26	21	31
Physisch	11'436'969'992	27,6	7'411'347'777	19,4			
Anlagen und Abgrenzungen	11'418'280'731	27,6	7'399'751'835	19,4			
Cash	18'689'261	0,0	11'595'942	0,0			
Rückkaufswert der derivativen Instrumente ²	1'122'671	0,0	1'094'369	0,0			
Derivatives Exposure	79'334'814	0,2	52'930'788	0,1			
Aktien Emerging Markets	2'371'915'037	5,7	2'309'860'266	6,1	6	3	9
Physisch	2'347'557'767	5,7	2'297'740'906	6,0			
Anlagen und Abgrenzungen	2'346'788'783	5,7	2'297'740'906	6,0			
Cash	768'985	0,0	0	0,0			
Rückkaufswert der derivativen Instrumente ²	176'562	0,0	312'397	0,0			
Derivatives Exposure	24'180'708	0,1	11'806'964	0,0			
Total Aktien	15'760'823'059	38,1	13'306'358'862	34,9	36		

Anlagekategorie	31.12.2021		31.12.2020		Strategie	Bandbreite	
	CHF	%	CHF	%		%	min. %
Alternative Anlagen							
Alternative Anlagen liquid	0	0,0	1'159'993'259	3,0	0	0	6
Physisch (Festgeld und Geldmarktanlagen)			20'304'422	0,1			
Rückkaufswert der derivativen Instrumente ²			3'619'304	0,0			
Derivatives Exposure			1'136'069'533	3,0			
Alternative Anlagen illiquid	0	0,0	1'147'297'312	3,0	0	0	6
Physisch			1'147'297'312	3,0			
Anlagen und Abgrenzungen			1'130'629'086	3,0			
Cash			16'668'226	0,0			
Derivatives Exposure							
Total Alternative Anlagen	0	0,0	2'307'290'571	6,1	0		
Immobilien							
Immobilien Schweiz	6'368'694'812	15,4	6'110'103'602	16,0	15	10	22
Physisch	6'368'694'812	15,4	5'840'285'742	15,3			
Anlagen und Abgrenzungen	0	0,0	269'817'860	0,7			
Immobilien Ausland	1'342'301'438	3,2	660'307'785	1,7	4	0	6
Physisch	1'342'301'438	3,2	660'307'785	1,7			
Anlagen und Abgrenzungen	1'335'332'787	3,2	634'525'655				
Cash	6'968'652	0,0	25'782'129	0,1			
Derivatives Exposure			0	0,0			
Immobilien und Infrastruktur	7'710'996'250	18,6	6'770'411'387	17,8	19		
Rückkaufswert der Währungsabsicherung							
Fremdwährungsabsicherung	233'465'786	0,6	112'913'214	0,3			
Physisch	233'465'786	0,6	112'913'214	0,3			
Cash	7'882'109	0,0	4'544'489	0,0			
Rückkaufswert der Währungsabsicherung	225'583'678	0,5	108'368'725	0,3			
Total Rückkaufswert der Währungsabsicherung	233'465'786	0,6	112'913'214	0,3			
TOTAL VERMÖGENSANLAGEN	41'257'226'474		37'972'101'165				
Fremdwährungsexposition unter Einbezug der Währungsabsicherung							
Total der Vermögensanlagen in Fremdwährung	21'967'625'777		16'946'580'362				
– davon abgesichert	15'804'828'324		11'111'451'949				
Fremdwährungsexposition	6'162'797'452	14,9	5'835'128'413	15,3	15	10	20

¹ Die Darstellung berücksichtigt die wirtschaftliche Wirkungsweise der eingesetzten derivativen Finanzinstrumente.

² Die Positionen Derivatives Exposure stellen das Netto-Exposure aus den engagementerhöhenden und den engagementreduzierenden Derivaten exklusive Rückkaufswert dar. Innerhalb der Anlagekategorien wird ein positives Netto-Exposure vom gebundenen Cash in Mandaten subtrahiert. Resultiert daraus ein Negativbetrag für die Position Gebundenes Cash in Mandaten, wird dieser in die Position Synthetische Liquidität umgegliedert.

Benchmark

Die nachfolgende Benchmark wurde durch den Stiftungsrat per 1. Februar 2021 in Kraft gesetzt, dies unter anderem unter Berücksichtigung einer Asset-Liability-Management-Studie (ALM-Studie).

Anlagekategorie	Anlagestrategie 2021	Minimale Bandbreite	Maximale Bandbreite	Benchmark
Festverzinslich	45%			
Liquidität	2%	0%	9%	FTSE 3-Month Switzerland Franc Euro-deposit LCL
Hypotheken	5%	3%	7%	10Y Durchschnitt 10Y Swap-bid
Obligationen CHF	19%	14%	24%	Swiss Bond Index (SBI) Domestic AAA-BBB Total Return
Obligationen FW	19%	14%	24%	Custom FW Bond Index
Aktien	36%	26%	46%	
Aktien Schweiz	4%	1%	7%	Swiss Performance Index (r)
Aktien Welt Developed	26%	21%	31%	MSCI World Developed Countries IMI ex CH net
Aktien Welt Emerging Market	6%	3%	9%	MSCI World Emerging Markets IMI net
Immobilien	19%			
Immobilien Schweiz	15%	10%	22%	KGAST Immobilien Schweiz
Immobilien Ausland	4%	0%	6%	Custom Index
Total	100%			
Fremdwährungsexposure	15%	10%	20%	Custom FX Overlay

Im Bereich Obligationen Fremdwährung und Immobilien Ausland und Infrastruktur kommen folgende Benchmark-Zusammensetzungen («Customized» Benchmarks) zur Anwendung:

Anteil	Subkategorie	Index
Obligationen FW		
26,3%	Staatsanleihen	Bloomberg Barclays Global Aggregate Treasuries USD CAD GBP AUD EUR
27,6%	Corporate	Barclays Global Aggregate Corporate
14,5%	Securitized	Barclays Global Aggregate Securitized
15,8%	High Yield	BofA Merrill Lynch US High Yield Index
10,5%	Hard Currency Emma	J.P. Morgan EMBI Global Diversified
5,3%	Local Currency Emma	J.P. Morgan GBI EM Global Diversified
Immobilien Ausland und Infrastruktur		
Portfoliogewicht	Direkt	IPD Global Property Index
Portfoliogewicht	Indirekt	IPD Global Property Fund Index
Portfoliogewicht	Infrastruktur	CHF Saron +4%

Anpassung Anlagestrategie

Der Anlageausschuss und der Stiftungsrat uberpruferten 2020 die Anlagestrategie, dies unter anderem unter Berücksichtigung einer Asset-Liability-Management-Studie (ALM). Auf Basis dieser Prüfung hat der Stiftungsrat die nachfolgende Anlagestrategie auf den 1. Februar 2021 in Kraft gesetzt.

Folgende Anpassungen wurden vorgenommen.

- Hypotheken: Erhöhung von 4% auf 5%
- Obligationen CHF: Erhöhung von 18% auf 19%
- Aktien Schweiz: Reduktion von 9% auf 4%
- Aktien Welt Developed: Erhöhung von 18% auf 26%
- Alternative Anlagen liquid: Reduktion von 3% auf 0% (Auflösung)
- Alternative Anlagen illiquid: Reduktion von 3% auf 0% (Auflösung)
- Immobilien Schweiz: Reduktion von 17% auf 15%
- Immobilien Ausland und Infrastruktur: Erhöhung von 1% auf 4% und Erweiterung um Infrastrukturelement

Mit diesen Anpassungen der Anlagestrategie an das aktuelle Marktumfeld wurde das Risikobudget insgesamt konstant gehalten. Weiter wurde mit der begrifflichen Erweiterung dem veränderten regulatorischen Umfeld Rechnung getragen.

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente (Art. 56a BVV 2)

Derivative Finanzinstrumente werden im Einklang mit den Bestimmungen von Art. 56a BVV 2 nur zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken und zur effizienten Portfolioumsetzung eingesetzt. Aufgrund derivativer Finanzinstrumente wird keine Hebelwirkung auf das Gesamtvermögen ausgeübt. Die Maximallimiten gemäss Art. 55 BVV 2 wurden am Bilanzstichtag eingehalten (siehe Anhang 6.4). Die notwendigen Unterlegungen für sämtliche Derivatpositionen sind in den liquiden und liquiditätsnahen Anlagen vorhanden.

Am 1. Januar 2016 sind das Finanzmarktinfrastrukturgesetz (FinfraG) sowie die entsprechenden Ausführungsverordnungen in Kraft getreten, wobei diesbezüglich verschiedene Übergangsfristen zur Anwendung gelangen. Die BVK gilt als finanzielle Gegenpartei im Sinne von Art. 93 Abs. 2 lit. g FinfraG und ist entsprechend zur Einhaltung der Bestimmungen über den Derivathandel verpflichtet. Die BVK hat die zur rechtlichen und faktischen Umsetzung dieser Pflichten notwendigen Vorkehrungen getroffen.

Devisentermingeschäfte

Devisentermingeschäfte werden zur Absicherung der Fremdwährungsengagements in den Anlagekategorien Fremdwährungsobligationen und Aktien Welt eingesetzt.

Am Bilanzstichtag ergaben sich folgende Guthaben und Verpflichtungen:

Anlagewährungen	Marktwert		Engagement Erhöhung		Engagement Reduktion	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020
CHF	225'317'147	107'508'423	16'030'145'471	11'218'960'372		
Fremdwährungen in CHF					-15'804'828'324	-11'111'451'949
Davon USD	116'834'368	140'857'024	0	0	-11'154'596'886	-7'550'852'574
Davon EUR	64'302'631	-11'268'289	0	0	-2'180'708'745	-1'777'763'955
Davon GBP	1'138'214	-12'094'531	0	0	-748'684'562	-546'416'612
Davon JPY	24'403'759	3'218'774	0	0	-636'539'795	-478'224'147
Davon CAD	4'119'993	-1'613'340	0	0	-406'234'408	-274'935'394
Davon andere	14'518'183	-11'591'215	0	0	-678'063'927	-483'259'267

Futures

Am Bilanzstichtag waren folgende Futures-Geschäfte offen:

	Zugrunde liegende Anlageklasse	Marktwert in CHF	Engagement Erhöhung/ Reduktion in CHF
Total Futures		1'699'644	83'599'628
Bond Index Futures (long)	Fremdwährungsobligationen	342'798	47'581'635
Bond Index Futures (short)	Fremdwährungsobligationen	-1'341	-70'001'128
Equity Index Futures (long)	Aktien Schweiz	56'000	2'503'600
Equity Index Futures (long)	Aktien Ausland	1'125'577	79'334'814
Equity Index Futures (long)	Aktien Emerging Markets	176'610	24'180'708

Optionen

Am Bilanzstichtag bestanden keine offenen Optionsgeschäfte.

Die notwendigen Unterlegungen für sämtliche Derivatpositionen sind in den liquiden und liquiditätsnahen Anlagen vorhanden.

Liquiditätsdeckung	in CHF
Benötigte Liquidität aus engagementerhöhenden Derivaten	153'600'756
Total Liquidität	1'809'109'904
Geld und Geldmarktanlagen	1'438'499'779
Gebundenes Cash in Mandaten	370'610'126
Überschüssige Liquidität	1'655'509'148

Physische Deckung	in CHF
Betrag der engagementreduzierenden Derivate	70'001'128
Fremdwährungsobligationen	70'001'128
Physischer Bestand an zugrunde liegenden Vermögenswerten	7'051'135'436
Fremdwährungsobligationen	7'051'135'436
Bestandesüberschuss	6'981'134'308

6.6 Offene Kapitalzusagen

Die Kapitalzusagen (Commitments) gegenüber Private-Equity-, Real-Estate-Global-Indirect- und Clean-Energy-Infrastruktur-Anlagen beziffern sich per zuletzt verfügbares Bemessungsdatum (30. September respektive 31. Dezember 2021 für Real Estate Global Indirect und Clean Energy Infrastruktur) auf 1'416 Mio. CHF (2020: 762 Mio. CHF). Davon wurden 1'064 Mio. CHF (2020: 724 Mio. CHF) abgerufen. Die verbleibenden Commitments betragen 353 Mio. CHF (2020: 38 Mio. CHF).

6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die BVK betreibt auf den bei der Depotstelle gehaltenen Direktanlagen keine Wertpapierleihe. Innerhalb der Einanlegerfonds und anderer Kollektivanlagen partizipiert die BVK an der durch die Fondsleitung umgesetzten Wertpapierleihe. Bei den Einanlegerfonds stellt die verantwortliche Fondsleitung sicher, dass als Entleiher ausschliesslich sorgfältig ausgesuchte und überwachte erstklassige Gegenparteien ausgewählt werden. Die Stimmrechtsausübung verbleibt jedoch bei der BVK. Als Sicherheiten werden ausschliesslich Staatsanleihen gehalten. Damit werden die Vorgaben gemäss Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die kollektiven Kapitalanlagen vom 27. August 2014 (Kollektivanlageverordnung-FINMA) eingehalten.

Die ausgeliehenen Wertpapiere sind aufgrund der Besicherung und der Rückgabepflicht des Entleihers innerhalb der entsprechenden Anlagekategorie bilanziert.

Vertragspartner	Marktwert der ausgeliehenen Wertschriften in CHF		Ertrag aus Securities Lending in CHF	
	31.12.2021	31.12.2020	2021	2020
J.P. Morgan	1'221'976'339	897'207'801	3'382'136	2'510'761
Total	1'221'976'339	897'207'801	3'382'136	2'510'761

Der Marktwert der ausgeliehenen Titel betrug bei der von der Fondsleitung beauftragten Depotbank J.P. Morgan 1'222 Mio. CHF (2020: 897,2 Mio. CHF). Dies sind rund 3% der BVK-Anlagen.

6.8 Erläuterung des Nettoergebnisses aus der Vermögensanlage

Die Nettoergebnisse aus Vermögensanlagen sind je Bilanzposition direkt aus der Betriebsrechnung ersichtlich. Die BVK überwacht die Vermögenserträge laufend und vergleicht die erzielte Rendite nach der allgemein üblichen Time-Weighted-Return-Methode (TWR-Methode) durch die Depotbank und entsprechend der Systematik der Anlagestrategie. Auf diese Weise wurden folgende Performancewerte ermittelt:

Performance	2021 in %		2020 in %	
	Portfolio	Benchmark	Portfolio	Benchmark
Geld und Geldmarktanlagen	-0,5	-0,8	-0,3	-0,8
Hypotheken	1,0	0,4	1,2	-0,3
Obligationen in CHF	-2,2	-2,2	1,4	1,1
Fremdwährungsobligationen ¹	0,4	0,4	-0,4	-0,2
Obligationen Emerging Markets ¹	–	–	-4,7	-4,7
Aktien Schweiz	23,4	23,4	4,0	3,8
Aktien Ausland	25,8	24,8	6,3	5,9
Aktien Emerging Markets	2,8	3,1	7,7	8,0
Alternative Anlagen liquid ²	1,6	2,3	-3,2	-12,6
Alternative Anlagen illiquid ²	-0,3	-0,1	3,0	1,5
Immobilien Schweiz	5,9	5,7	6,3	5,1
Immobilien Ausland und Infrastruktur	18,7	9,7	-7,3	-5,8
Beitrag Währungsabsicherung	-0,8	-1,0	1,8	1,9
Total Vermögensanlagen	8,0	7,2	5,7	4,5

¹Die Positionen Obligationen Emerging Markets werden für 2021 infolge Anpassung der Anlagestrategie unter der Anlagekategorie Fremdwährungsobligationen aufgeführt.

²Die Kategorien Alternative Anlagen wurden im Januar 2021 aufgrund der Umstellung der Anlagestrategie aufgelöst.

6.9 Vermögensverwaltungskosten

TER-OAK

Die Kostenkennzahl basiert auf der Weisung 02/2013 der OAK BV vom 23. April 2013. Die Weisungen verpflichten Vorsorgeeinrichtungen, bestimmte Kosten in der Betriebsrechnung zu erfassen, die nicht in Rechnung gestellt, sondern mit dem Vermögensertrag der Kapitalanlage verrechnet werden. Damit soll die Standardisierung und Transparenz des Kostenausweises erhöht werden. Für das Jahr 2021 beläuft sich die TER-OAK auf 0,14% (2020: 0,15%) des Anlagevolumens. Dieser Kennzahl liegt eine Kostentransparenzquote von 100% (2020: 100%) zugrunde.

Kapitalanlagekosten Berichtsjahr	in Mio. CHF	in % der kostentransparenten Vermögensanlagen
Direkte Kosten Kapitalanlagen	7,3	0,02
Direkte Kosten Immobilienanlagen	14,0	0,03
Kostenkennzahl in CHF für Kollektivanlagen	36,4	0,09
Total Kosten Vermögensverwaltung gemäss Betriebsrechnung (TER-OAK)	57,8	0,14

Kostentransparenzquote	in Mio. CHF	in % des Totals Vermögensanlagen
Total der kostentransparenten Vermögensanlagen	41'257	100,0
Total der intransparenten Vermögensanlagen	0	0,0
Total Vermögensanlagen	41'257	100,0

6.10 Erläuterungen der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserven

Kontokorrente Arbeitgeber

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Debitorenforderungen gegenüber Arbeitgebern	123'318'168	123'400'270
Total Kontokorrente Arbeitgeber	123'318'168	123'400'270

Gemäss Art. 57 Abs. 3 BVV 2 dürfen Anlagen in Immobilien, die dem Arbeitgeber zu mehr als 50% ihres Wertes für Geschäftszwecke dienen, 5% des Gesamtvermögens nicht übersteigen. Der entsprechende Anteil bei der BVK beträgt aktuell 236,2 Mio. CHF (31. Dezember 2020: 242,2 Mio. CHF). Dies entspricht 0,6% (31. Dezember 2020: 0,6%) des Gesamtvermögens.

Arbeitgeber-Beitragsreserven

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Arbeitgeber-Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	3'387'182	4'828'822
Total Arbeitgeber-Beitragsreserven	3'387'182	4'828'822

Die einbezahlten Arbeitgeber-Beitragsreserven wurden per 31. Dezember 2021 mit 0% (2020: 0%) verzinst.

6.11 Umsetzung VegüV

Die Verordnung vom 20. November 2013 gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) sieht für Vorsorgeeinrichtungen ab 2015 eine Stimm- und Offenlegungspflicht bei Schweizer Aktien vor. Die BVK publiziert ihr Stimmverhalten an den einzelnen Generalversammlungen transparent auf ihrer Website www.bvk.ch.

Die Geschäftsstelle publiziert auch für das Jahr 2021 einen separaten Nachhaltigkeitsreport (Engagement Report) über die Umsetzung der verantwortungsbewussten Vermögensanlage.

6.12 Retrozessionen

Für das Berichtsjahr haben alle Vermögensverwalter und Fachberater schriftlich bestätigt, dass sie im Rahmen ihrer Dienstleistungen für die BVK keine Retrozessionen entgegengenommen haben.

7 ERLÄUTERUNGEN WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND DER BETRIEBSRECHNUNG

7.1 Mobilien und Sachanlagen

in CHF	2021	2020
Anschaffungskosten per 1. Januar	1'204'979	1'204'979
Zugänge laufendes Jahr	0	0
Anschaffungskosten per 31. Dezember	1'204'979	1'204'979
Kumulierte Wertberichtigungen per 1. Januar	-1'204'979	-1'079'408
Netto-Buchwert per 1. Januar	0	125'572
Abschreibungen laufendes Jahr	0	-125'572
Kumulierte Wertberichtigungen per 31. Dezember	0	-1'204'979
Netto-Buchwert per 31. Dezember	0	0

7.2 Übriges Vermögen

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Debitorenforderungen	13'350'639	15'352'391
Delkredere	-1'850'000	-2'230'000
Verrechnungs-/Quellensteuer	4'562'722	4'807'641
Übrige Forderungen	-10'700	-3'149
Total übriges Vermögen	16'052'661	17'926'883

7.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Diverse abgegrenzte Erträge und Aufwendungen	271'183	205'552
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	271'183	205'552

7.4 Freizügigkeitsleistungen und Renten

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Pendente Austritte	252'605'913	206'644'255
Übrige Forderungen aus Freizügigkeitsleistungen und Renten	3'024'479	19'816'730
Freizügigkeitsleistungen und Renten	255'630'392	226'460'985

Die Position Pendente Austritte beinhaltet Abgrenzungen für Austritte, die per 31. Dezember 2021 noch nicht ausbezahlt werden konnten.

Die Veränderung der Position Übrige Forderungen aus Freizügigkeitsleistungen und Renten ist auf Akontozahlungen im Zusammenhang mit der Auflösung von zwei grösseren Anschlussverträgen zurückzuführen.

7.5 Andere Verbindlichkeiten

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Kreditoren	1'426'597	1'870'037
Übrige Verbindlichkeiten	21'840'130	22'711'161
Total andere Verbindlichkeiten	23'266'727	24'581'198

7.6 Passive Rechnungsabgrenzungen

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Abgegrenzte Liegenschaftsaufwendungen	35'030'230	19'458'894
Übrige abgegrenzte Aufwendungen	6'477'640	5'913'285
Total passive Rechnungsabgrenzungen	41'507'870	25'372'179

Bei den passiven Abgrenzungen handelt es sich um vorausbezahlte Mietzinsen von rund 15 Mio. CHF und transitorische Abgrenzungen für Bauprojekte von 16,9 Mio. CHF.

7.7 Nicht technische Rückstellungen

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Rückstellung für latente Steuern auf Immobilien	289'698'056	259'802'681
Übrige Rückstellung für Liegenschaften	17'625'680	9'889'564
Übrige Rückstellungen	2'305'000	1'890'000
Total nicht technische Rückstellungen	309'627'736	271'582'245

Die Berechnung der latenten Steuern beruht auf einem Verkaufsszenario in zehn Jahren aufgrund der Buy-and-hold-Strategie. Bei den übrigen Rückstellungen für Liegenschaften handelt es sich um Rücklagen für Rechtsstreitigkeiten, Mieterausbauten und abgerechnete Bauprojekte.

Die übrigen Rückstellungen für Liegenschaften beinhalten primär offene Forderungen aus fertiggestellten Neubauten und Rückstellungen für Covid-19-bedingte Mietreduktionen und Bauverzögerungen.

Bei den übrigen Rückstellungen für Liegenschaften handelt es sich um Rückstellungen für abgeschlossene und nicht vollständig abgerechnete Bauprojekte, Rückbehalte für Garantieleistungen und Konventionalstrafen, Mietstreitigkeiten von rund 6 Mio. CHF sowie Rückbehalte aus Transaktionen.

7.8 Sonstiger Ertrag

in CHF	2021	2020
Erträge aus Gebühren	1'482'555	1'432'225
Provisionen auf Quellensteuer	36'664	68'596
Übrige erbrachte Dienstleistungen	315'238	246'793
Total Erträge aus erbrachten Dienstleistungen	1'834'457	1'747'614
Übrige Erträge	13'787	19'487
Total sonstiger Ertrag	1'848'244	1'767'101

Bei den Erträgen aus Gebühren handelt es sich vor allem um Verwaltungskostenbeiträge, mit welchen sich die Arbeitgeber an den Versichertenverwaltungsstellen beteiligen. Diese setzen sich grundsätzlich aus 260 CHF pro angeschlossenen Arbeitgeber respektive pro Verwaltungseinheit des Kantons und CHF 13.20 pro versicherte Mitarbeiterin oder versicherten Mitarbeiter zusammen.

Die Senkung der Bezugsprovisionen auf abgelieferte Quellensteuern bei Renten- und Kapitalleistungen bewirkt eine Reduktion der Position Provisionen auf Quellensteuer.

Bei den übrigen erbrachten Dienstleistungen handelt es sich vor allem um die Entschädigung des Vereins für Verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK), für die Durchführung der Geschäftsführung im Mandatsverhältnis sowie um Entschädigungen der Anlagestiftung für Immobilienanlagen im Ausland (AFIAA), für die Mitwirkung von Mitarbeitenden der BVK in deren Gremien.

7.9 Verwaltungsaufwand

Umlage Verwaltungsaufwendungen Stiftungsrat, Leitung und Supporteinheiten

Die Kosten der Supporteinheiten (Leitung, Finanzen & Support, Legal & Compliance) werden jeweils auf die Geschäftsfelder (Asset Management, Real Estate Management und Vorsorge) umgelegt. Der Umlageschlüssel richtet sich nach dem Verursacherprinzip. Die nachstehenden Tabellen zeigen die Verwaltungsaufwendungen der Geschäftsfelder nach Umlage:

Kapitalanlagen	2021	2020
Portfoliomanagement und Custody-Dienstleistungen	38'061'694	34'439'697
Mehrwertsteuern und Umsatzabgaben	308'442	170'254
Aufwendungen für die Hypothekarverwaltung	707'135	642'925
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	1'797'851	1'890'957
Total Vermögensverwaltungskosten Kapitalanlagen	40'875'122	37'143'833
Umlage	2'849'116	2'756'557
Total Aufwendungen Kapitalanlagen	43'724'238	39'900'391

Immobilienanlagen	2021	2020
Honorar Immobilienbewirtschaftung	7'284'230	7'521'340
Eigenleistungen für Bautreuhand und Erstvermietung ¹	-3'020'364	–
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	3'740'103	2'268'806
Total Vermögensverwaltungskosten Immobilien	8'003'969	9'790'146
Umlage	6'042'270	5'691'307
Total Aufwendungen Immobilienanlagen	14'046'239	15'481'453

Versichertenverwaltung	2021	2020
Informatikaufwendungen	1'021'962	881'027
Honorare Vertrauensärzte	3'193'607	3'043'270
Zins (Verzugszinsen, allg. Zinsen)	149'514	148'419
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	5'227'748	5'479'864
Total Kosten Versichertenverwaltung	9'592'831	9'552'581
Umlage	4'999'785	4'786'598
Total Aufwendungen Versichertenverwaltung	14'592'616	14'339'179

¹ Ab dem 1. Januar 2021 wird die TER-OAK Immobilien Schweiz basierend auf der KGAST-Richtlinie Nr. 1 berechnet. Damit werden Bautreuhandleistungen und Erstvermietungshonorare unabhängig davon, ob sie von Dritten oder selbst erbracht worden sind, dem Immobilienergebnis belastet. Die Eigenleistungen der BVK betragen für 2021 3'020'364 CHF (2020: 1'797'008 CHF) und entlasten in der gleichen Höhe den Vermögensverwaltungsaufwand Immobilien.

TER-OAK Immobilien:

Die TER-OAK für Immobilien Schweiz 2021 beläuft sich auf 0,22% respektive nach bisheriger Berechnungsmethode auf 0,27%. Die TER-OAK Immobilien Schweiz 2020 beläuft sich auf 0,23% respektive auf 0,25% nach bisheriger Berechnungsmethode.

Zusammenfassung der Verwaltungsaufwendungen	2021	2020
Vermögensverwaltungsaufwand Kapitalanlagen	43'724'238	39'900'391
Vermögensverwaltungsaufwand Immobilienanlagen	14'046'239	15'481'453
Aufwand Versichertenverwaltung	14'592'616	14'339'179
Total Verwaltungsaufwendungen	72'363'093	69'721'022

Die Versichertenverwaltungskosten stiegen um 1,8% oder 0,3 Mio. CHF und damit prozentual analog dem Wachstum der Versicherten und blieben somit konstant auf 112 CHF (2020: 112 CHF) pro Versicherten. Die BVK zahlt nach wie vor weder Courtagen noch Provisionen an Versicherungsbroker respektive -makler.

In den Verwaltungsaufwendungen enthaltener Personalaufwand

in CHF	2021	2020
Lohnaufwand	15'746'453	15'622'683
Sozialleistungen	3'788'759	3'786'676
Übrige Personalaufwendungen	777'242	778'002
Total Personalkosten	20'312'454	20'187'361

Per 31. Dezember 2021 waren 163 Mitarbeitende (2020: 157) in 129,9 Vollzeitstellen (2020: 127,4) beschäftigt. Die BVK setzt sich ausserdem für Aus- und Weiterbildung ein und hatte im Berichtsjahr vier Praktikanten und drei Lernende im Einsatz. Bei der BVK herrscht Lohngleichheit zwischen den Geschlechtern, was regelmässig extern geprüft wird – letztmals im Berichtsjahr.

8 AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Es bestehen keine Auflagen der Aufsichtsbehörde.

9 WEITERE INFORMATIONEN MIT BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE

9.1 Teilliquidationen

Im Berichtsjahr sind zwei Auflösungen von Anschlussverträgen zu verzeichnen. In beiden Fällen sind gemäss anwendbarem Teilliquidationsreglement die Voraussetzungen für die Durchführung einer Teilliquidation voraussichtlich erfüllt. Bei einem Arbeitgeber wird aufgrund des Ausscheidens einer grösseren Anzahl vollversicherter Personen eine mögliche Teilliquidation geprüft. Die Folgewirkungen einer per 31. August 2019 erfolgten Anschlussvertragsauflösung sind nach wie vor Gegenstand eines aufsichtsbehördlichen Überprüfungsverfahrens.

9.2 Laufende Rechtsverfahren

Es sind keine Rechtsverfahren hängig, die sich aufgrund der erwarteten Verlustrisiken wesentlich auf die finanzielle Lage der BVK auswirken könnten.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

BESTÄTIGUNG DES EXPERTEN FÜR BERUFLICHE VORSORGE

LIBERA

BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich

Bestätigung des Experten für berufliche Vorsorge

Aufgrund der Ausführungen im versicherungstechnischen Gutachten per 31. Dezember 2021 können wir Folgendes bestätigen:

- Die Libera ist ein unabhängiger und von der OAK zugelassener Experte für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52d und 52e BVG sowie Art. 40 ff. BVV 2.
- Die Prüfung der BVK erfolgte in Einklang mit den Fachrichtlinien FRP der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten, insbesondere FRP 5.
- Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen wurden mit den technischen Grundlagen VZ 2015 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 1.75% berechnet. Die Vorsorgekapitalien der anwartschaftlichen Ehegattenrenten wurden nach der kollektiven Methode ermittelt.
- Die Verwendung der technischen Grundlagen VZ 2015 als Generationentafeln erachten wir als angemessen.
- Den **technischen Zinssatz** von 1.75% für die Bestimmung des Vorsorgekapitals Rentner und der technischen Rückstellungen beurteilen wir aus heutiger Sicht als **angemessen**.
- Bei einem Vorsorgevermögen von 40'763.448 Mio. CHF und einem Vorsorgekapital von 36'520.899 Mio. CHF beträgt der **Deckungsgrad** nach Art. 44 BVV 2 per 31. Dezember 2021 **111.6%**.
- Die **technischen Rückstellungen** stehen im Einklang mit dem Reglement über die versicherungstechnischen Rückstellungen. Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken erachten wir als ausreichend.
- Den von der BVK festgelegten Sollbetrag der Wertschwankungsreserve in Höhe von 13.0% des Vorsorgekapitals erachten wir als angemessen. Die Wertschwankungsreserve konnte jedoch nicht ihrem Sollbetrag entsprechend geäuft werden.
- Der **ökonomische Deckungsgrad** per 31. Dezember 2021 ermittelt aufgrund der für den Swiss Solvency Test (SST) verwendeten Zinskurve sowie mit Verwendung von Generationentafeln VZ 2015 beträgt **97.1%**.
- Aufgrund der umfassenden Risikobeurteilung ergibt sich per 31. Dezember 2021 ein **mittleres Risiko** für die langfristige finanzielle Stabilität der BVK.
- Sämtliche reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Die BVK bietet am 31. Dezember 2021 **ausreichend Sicherheit**, dass sie ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen kann. Sie genügt damit den Vorgaben gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG.

Zürich, 3. März 2022

Libera AG, Vertragspartner



Matthias Wiedmer, Dr. rer. nat.
Pensionskassen-Experte SKPE
Mitglied der Geschäftsleitung
Ausführender Experte



Manfred Thalmann, MSc ETH
Pensionskassen-Experte SKPE

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ERNST & YOUNG



Ernst & Young AG
Maaßplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich

Telefon +41 58 286 31 11
Fax +41 58 286 30 04
www.ey.com/ch

An den Stiftungsrat der
BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich, Zürich

Zürich, 31. März 2022

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Abs. 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- ▶ die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- ▶ die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- ▶ die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- ▶ die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- ▶ die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- ▶ in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Patrick Schaller
(Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte
(Letender Revisor)



Sandra Hensler
Kälin (Qualified
Signature)

Zugelassene Revisionsexpertin

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

LIEGENSCHAFTENVERZEICHNIS PER 31. DEZEMBER 2021

Mit den Immobilienanlagen konnte im Berichtsjahr eine Performance von 5,9% verbucht werden. Die Mietausfallquote über das gesamte Immobilienportfolio betrug 4,2%. Zudem konnte die BVK ihr ESI-Rating (Economic Sustainability Indicator) um 0,3% verbessern. Im Jahr 2021 konnte die BVK eine Geschäftsliegenschaft an der Rue du Rhône in Genf, eine Häuserzeile an der Kraftstrasse in Basel und eine kleinere Wohnliegenschaft in Tagelswangen kaufen. Zudem gelang die Akquisition eines Wohnbaugrundstücks an zentraler Lage in Meilen. Das Neubauprojekt Gartenhof in Winterthur Wülflingen mit 112 Wohnungen und einem Pflegezentrum konnte per Ende 2021 vollvermietet an die Benutzer übergeben werden. Zudem konnte in Giubiasco eine vollvermietete Wohnsiedlung in Betrieb genommen werden. Projekte in Regensdorf, Zürich, Galgenen sind im Bau.

Bezeichnung	PLZ	Ort	KT	WG	Gewerbe m ²	Baujahr	Kauf
Igelweid 22 (City-Märt)	5000	Aarau	AG	4	2'962	1988	1999
Bahnhofstrasse 24/26/28	5000	Aarau	AG	25	2'462	2000	1998
Stieg-/Haldenstrasse	8134	Adliswil	ZH	60		1969	1965
Pfründhofstrasse 25/27/29	8910	Affoltern am Albis	ZH	17		1981	1981
Alteinstrasse	7050	Arosa	GR	9		1916	1945
Rigistrasse 163/165	6340	Baar	ZG	54		1965	1994
St. Jakobs-Strasse 90/92	4052	Basel	BS	37	128	1968	1995
Malzgasse 30	4052	Basel	BS		4'815	1956	1998
Hochstr. 48/50 / Zwingerstr. 21	4053	Basel	BS		9'668	1989	1998
Bruderholzstrasse 14/16	4053	Basel	BS	19	228	1989	2010
Kraftstrasse 12–20	4056	Basel	BS	30	90	1905	2021
Piazza Indipendenza 6/7 Via Lugano 2	6500	Bellinzona	TI	12	1'433	1993	1993
Wildhainweg 9	3012	Bern	BE	2		1973	1998
Blauenstrasse 1	4127	Birsfelden	BL	75		1961	1991
Im Roggenacher, Im Talacher	8306	Brüttisellen	ZH	68		1984	1983
Im Talacher	8306	Brüttisellen	ZH	111	129	2004	1992
Riedmühlestrasse (Bauland)	8306	Brüttisellen	ZH			2024	2017
Irchelstrasse 12/14/16/18	8180	Bülach	ZH	37		1980	2001
Zürichstrasse (Baurecht G)	8600	Dübendorf	ZH			2017	1992
Moosburgstrasse 19/21/23, 25, 25a	8307	Effretikon	ZH	68		1969	1970
Kellersackerstrasse 13/15	8424	Embrach	ZH	24		1972	1992
Im Tobel / Bünishoferstrasse	8706	Feldmeilen	ZH	60		1961	1960
Fribourg Centre	1700	Fribourg	FR	35	19'530	2003	1999

Bezeichnung	PLZ	Ort	KT	WG	Gewerbe m²	Baujahr	Kauf
Obergasse (Bauland)	8854	Galgenen	SZ			2022	2009
Quai du Seujet 16/18	1201	Genève	GE	64	3'677	1984	1983
Avenue de la Forêt 3/5	1202	Genève	GE	28		2001	1999
Place des Bergues 3	1201	Genève	GE	1	12'687	1981	2001
Promenade de l'Europe 1/3/5/7/9	1203	Genève	GE	87		1996	1996
Pl. de Longemalle	1204	Genève	GE	4	5'975	1906	2021
Via San Giobbe 15a-e	6512	Giubiasco	TI	49		2021	2019
Sous les Vignes, Ch. des Laurelles	1196	Gland	VD	122	1'216	1998	1988
Müllackerstrasse	8152	Glattbrugg	ZH	83		1981	1991
Wright-Strasse 44-48, 50-58	8152	Glattpark-Opfikon	ZH	118		2018	2012
Postweg 10 (Bauland)	8132	Hintereggen	ZH	2		1868	2016
Eichwisstrasse (Bauland)	8634	Hombrechtikon	ZH				2019
Rütelerstrasse 10, 12, 14	8810	Horgen	ZH	32		2017	1955
Amsel-/Lerchenweg	8302	Kloten	ZH	36		1960	1959
Eichhof West (Bauland)	6010	Kriens	LU				2008
Pilatusmarkt (Miteigentum)	6010	Kriens	LU		4'786	2006	2002
Route de Chavannes 35	1007	Lausanne	VD		8'437	1990	1988
Via Serafino Balestra 20, 22	6600	Locarno	TI	64	176	2014	1988
Zollhausstrasse 2	6015	Luzern	LU		3'773	1973	2008
Pilatusstrasse 41	6003	Luzern	LU	6	1'645	2007	2008
Obergrundstrasse 73	6003	Luzern	LU	11	1'764	1998	2008
Hertensteinstrasse 26, 28	6004	Luzern	LU	6	1'170	1960	1998
Eichhof Süd (Bauland)	6000	Luzern	LU				2008
Seehaldenweg 12, 20, 28, 34	8706	Meilen	ZH	20		1960	2021
Langackerweg, Lindenstrasse	8155	Niederhasli	ZH	63		1974	1983
Seestrasse 97 (Seepark)	8942	Oberrieden	ZH		3'660	1992	1990
Kempttal-/Obermattstrasse	8330	Pfäffikon ZH	ZH	90		1994	1994
Avenue de Lavaux 63/65	1009	Pully	VD	15	3'261	1989	2001
Dällikerstrasse 71/73, 75/77	8105	Regensdorf	ZH	27		1984	1983
Watterstrasse 132/134, 140	8105	Regensdorf	ZH	3		1900	2010
Stockenhof (Bauland)	8105	Regensdorf	ZH			2023	2010
Chemin de Bourg-Dessus	1020	Renens VD	VD	168	862	1995	2004
Sonnenbühlweg 1/3/5	8630	Rüti	ZH	20		1985	1984
Rapperswiler-/Wiesenstrasse	8630	Rüti	ZH	26		1959	1961
Badenerstrasse 109-117	8952	Schlieren	ZH	40		1984	1982
Chimlimärt	8603	Schwerzenbach	ZH	31	4'343	1982	1980
Chimligasse	8603	Schwerzenbach	ZH	104	284	1987	1982
Vieri-/Sonnenbergstrasse (Im Vieri)	8603	Schwerzenbach	ZH	181	4'390	2012	1986
Geeracherstrasse	8957	Spreitenbach	AG	56		1999	1998
Hechtacker-/Bernhardswiesstr.	9014	St. Gallen	SG	147	737	2020	2009

Bezeichnung	PLZ	Ort	KT	WG	Gewerbe m ²	Baujahr	Kauf
Mattenstrasse 40/42, 44/46	6312	Steinhausen	ZG	32		1983	1982
Zürcherstrasse 29, 31	8317	Tagelswangen	ZH	14		2021	2021
Drusbergstrasse 10 (Bauland)	8610	Uster	ZH			2023	1961
Rütiweg 9, 11, 13, 15, 17, 19	8610	Uster	ZH	96		1983	1984
Chemin de Maisonneuve	1219	Vernier	GE	266		1986	1995
Avenue du Lignon 1/2/3/4	1219	Vernier	GE	241	18	1985	2002
Avenue du Lignon 23	1219	Vernier	GE	31		1971	1989
Centre commercial Lignon (STWE)	1219	Vernier	GE		5'566	1969	1997
Glärnischweg 10/12/14	8604	Volketswil	ZH	30		1968	1982
Mythenweg 1/3, 5	8604	Volketswil	ZH	32		1984	1983
Sunnebüelstrasse	8604	Volketswil	ZH	152		1970	1969
In der Höh 24, 26	8604	Volketswil	ZH	20		2004	2003
Johannes-Hirt-Strasse	8804	Wädenswil-Au	ZH	37		1972	1995
Hängertenstrasse (Baurecht N)	8104	Weiningen	ZH	29		1988	1990
Bahnhofstrasse 210, 212	8620	Wetzikon	ZH	32	522	1983	1983
Dorfstrasse 6	8620	Wetzikon	ZH	33		1975	1979
Reismühlestrasse 1/3	8409	Winterthur	ZH	18		1972	1981
Lindstrasse 36	8400	Winterthur	ZH	16		1961	1972
Wiesenstrasse 37/39/41	8400	Winterthur	ZH	18		2013	1954
Wieshofstrasse (bei 80)	8408	Winterthur	ZH				2010
Gartenhof	8408	Winterthur	ZH	112	6'780	2021	2010
St. Gallerstr. 40 / Palmstr. 16	8400	Winterthur	ZH		4'136	1872	1970
Sidiareal	8400	Winterthur	ZH	165	2'793	2008	1970
Archhöfe	8400	Winterthur	ZH	68	12'952	2013	2010
Riedmatt 2/4	6300	Zug	ZG	54	242	1971	1998
Badenerstrasse 662/668	8048	Zürich	ZH	28	597	1953	1953
Lessingstrasse 33/35	8002	Zürich	ZH		2'127	1990	1989
Freiestrasse 12/14	8032	Zürich	ZH	21	242	1935	1974
Waltersbachstrasse 4	8006	Zürich	ZH	12	421	2020	1977
Apollostrasse 9	8032	Zürich	ZH	5		1910	1965
Cäcilienstrasse 5	8032	Zürich	ZH	5	101	1903	1958
Freiestrasse 43	8032	Zürich	ZH	4		1891	1962
Freiestrasse 48	8032	Zürich	ZH	13		2012	1963
Freiestr. 68 / Merkurstr. 67	8032	Zürich	ZH	10		1928	1965
Freiestrasse 203	8032	Zürich	ZH	8		1917	1965
Huttenstrasse 24	8006	Zürich	ZH	9		1896	1968
Huttenstrasse 26	8006	Zürich	ZH	6		1899	1965
Huttenstrasse 52	8006	Zürich	ZH	5		1915	1970
Huttenstrasse 58	8006	Zürich	ZH	8		1915	1963
Huttenstrasse 62	8006	Zürich	ZH	5		1909	1973

Bezeichnung	PLZ	Ort	KT	WG	Gewerbe m²	Baujahr	Kauf
Feldblumenweg (Bauland)	8048	Zürich	ZH			2023	1953
Kanzlei-/Sihlfeldstrasse	8004	Zürich	ZH	125	574	1982	1992
Hofwiesen-/Regensbergstrasse	8050	Zürich	ZH	12	290	1931	1963
Hofwiesen-/Gubelstrasse	8050	Zürich	ZH	12	244	1931	1963
Hagenholzstrasse 20/22	8052	Zürich	ZH		36'183	2004	1999
Thurgauerstrasse 30/32, 34	8052	Zürich	ZH		19'943	2013	1999
Schaffhauserstrasse 78	8057	Zürich	ZH		1'362	1970	1976
City Bernina	8057	Zürich	ZH	90	14'351	2001	2018
Tulpenstrasse 14/16	8051	Zürich	ZH	25		1967	1982
Talstrasse 11/15	8001	Zürich	ZH		6'017	1927	1993
Alte Börse / Bleicherweg 5	8001	Zürich	ZH		6'986	1930	2005
Bahnhofplatz 3	8001	Zürich	ZH		2'305	1956	1999
Walchestrasse / Neumühlequai	8006	Zürich	ZH	31	4'345	1914	1994
Usteristrasse 14 (Gessnerhof)	8001	Zürich	ZH		954	1880	1999
Bahnhofstrasse 70/72	8001	Zürich	ZH		2'963	1903	1997
Löwenstr. 11/17 / Nüscherstr. 44	8001	Zürich	ZH		8'167	1934	1996
Riedtlistrassen 19	8006	Zürich	ZH	2	1'189	1979	1979
Möhrlistrassen 99	8006	Zürich	ZH	15		1933	1965
Plattenstrassen 70	8032	Zürich	ZH	4		1870	1976
Plattenstrassen 86	8032	Zürich	ZH	8		1862	1965
Stampfenbachstrassen 63	8006	Zürich	ZH		1'926	1914	1988
Sonneggstrassen 51	8006	Zürich	ZH	6		1894	1962
Sumatrastrassen 24	8006	Zürich	ZH	14		1954	1973
Vogelsangstr. 9, Huttenstr.	8006	Zürich	ZH	5		1897	1958
Voltastrassen 1	8044	Zürich	ZH	6	208	1907	1974
Roswiesen-/Winterthurerstrassen	8051	Zürich	ZH	116	339	1953	1955
Leutschenbachstrassen 95 (Z.ONE)	8050	Zürich	ZH		13'550	1995	2001
Elias Canetti-Str. 2 (Dinocenter)	8050	Zürich	ZH		15'224	2001	1999
Selnaustrassen 28 (Baurecht G)	8001	Zürich	ZH			1992	2015
Stauffacherstrassen 1	8004	Zürich	ZH		5'175	1933	2016
Hardturmstrassen 253 (Westcube)	8005	Zürich	ZH	1	4'150	1963	2008
Bremgartnerstrassen 77	8003	Zürich	ZH	10		1912	1995
Hardturmstrassen 74	8005	Zürich	ZH	22		1931	1995
Josefstrassen 42	8005	Zürich	ZH	9	68	1897	1995
Lägerstrassen 6	8037	Zürich	ZH	10	97	1910	1995
Leutholdstrassen 18	8037	Zürich	ZH	10		1909	1995
Zeunerstrassen 11	8037	Zürich	ZH	10		1907	1995
Nordbrücke (Baurecht N)	8037	Zürich	ZH	133	3'891	2000	1997
Geeringstrassen 79/81, 83/85, 87/89	8049	Zürich	ZH	53		1986	1985
Binzmühlestr. 15 / Hütisstr. 6/8	8050	Zürich	ZH	15	2'004	1993	2002

Bezeichnung	PLZ	Ort	KT	WG	Gewerbe m²	Baujahr	Kauf
Binzmühlepark	8050	Zürich	ZH	152	5'595	2003	2000
Mühlackerstrasse (Aspholz)	8046	Zürich	ZH	119		2006	2005
Obstgartenstrasse 21	8006	Zürich	ZH		2'149	1967	1970
Waltersbach-/Stampfenbachstr.	8006	Zürich	ZH		10'651	1976	1969
Stampfenbachstrasse 32	8006	Zürich	ZH	8	1'344	1899	1962
Kurvenstrasse 31	8006	Zürich	ZH		729	1964	1965
Binzallee 20–30, 29–39	8055	Zürich	ZH	108	1'131	2005	2002
Binzallee 4/6, 11–23	8055	Zürich	ZH	91	2'241	2008	2002
151 Immobilien				5'332	317'130		